

Mai | Juni

2022

Evangelisch-lutherische

Kirchengemeinden

EMMAUS ADENDORF und PAUL-GERHARDT LÜNE

AUF NEUEN WEGEN



Mit Blick in die Zukunft

Zusammenstehen und Zusammengehen



Zeitenwende, laut Duden ist es das Ende einer Epoche und der Beginn einer neuen Zeit, meist im Zusammenhang mit einer historischen Wende. Wenn wir uns unsere Zeit anschauen, denke ich, dass wir mehrere Zeitenwenden durchlaufen.

Aktuell fällt dieses Wort häufig im Zusammenhang mit Putins Krieg in der Ukraine. Aber in den letzten Jahren haben wir viele Veränderungen erlebt, jede und jeder auf seine eigene Art und Weise. Die ganze Welt erlebt eine Wende im Klima, Corona hat eine Welle von Wendungen mit sich gebracht. Viele sind sich der Wichtigkeit in ihrem Leben bewusst geworden, andere haben es immer noch nicht verstanden was in und mit der Welt passiert. Aber auch das Alter birgt viele Zeitenwenden, vom Krabbelkind

zum Teenager, vom jungen Menschen zur Person im Rentenalter. Selbst die Kirche durchläuft eine Wende in der Zeit. Es wird immer schwieriger Leute zu halten, denn das was mal war, ist vielen nicht mehr so wichtig. Die Frage stellt sich, ist Altbewährtes immer noch aktuell heutzutage? Oder braucht es auch hier eine Wende? Wichtig ist es einen Weg zu finden, wo wir den Glauben leben können, den Wandel aber zusammen mitgestalten können. So entstehen immer mehr Zukunftsprozesse in der Kirche, wie in Lüneburg die Zukunftsgemeinschaft 2035. Einen großen Schritt haben Lüne und Paul-Gerhardt mit ihrer Zusammenlegung gewagt. Aus zwei mach eins, aus einzelnen wird ein wir. Ich denke, egal welche Wende wir in der Zeit gerade erleben, wichtig ist es, dass wir liebe Menschen um uns herum haben, Gott an unserer Seite wissen und nicht alleine damit sind. Wir wünschen uns Vertrauen in all dem Wandel,

Ihre Ricarda Hennigs & Michael Kranzusch

INHALT

Auf ein Wort	2
Angedacht	3
Zum Thema	5
Kinder, Kinder	6 - 7
Junge Seiten	9 + 11
Adendorf aktuell	13 - 15
Gottesdienste	16
Freud & Leid	17
Paul-Gerhardt Lüne aktuell	18 - 21
Feste & Fahrten	23
Musik & Kultur	25
Über den Kirchturm hinaus.....	27 - 29
Paul-Gerhardt Lüne aktuell	30
Impressum	31
Wir sind für Sie da! Adressen	32

Neun Seiten dieser Ausgabe zeigen die Werbung unserer Inserenten und dienen damit der Finanzierung dieses Gemeindebriefes.
Herzlichen Dank!

SPENDEN

Wenn Sie uns unterstützen möchten:

- > Sparkasse Lüneburg
- > IBAN: DE96 2405 0110 0000 0002 16
- > BIC: NOLADE 21LBG
- > Kontoinhaber: Kirchenkreisamt Lüneburg
- > Verwendungszweck: Kirchengemeinde Adendorf oder Kirchengemeinde Lüne

COVERGEDANKEN

„Glaubst du an eine Zeitenwende?“ „Wie kommst du jetzt da drauf?“ „Ist das neue Motto vom Gemeindebrief.“ „Puh, schwierig. Solange die Zeitenwende nicht weh tut oder das eigene Klientel nicht verschreckt wird, sind Politiker ja schnell dabei, eine Zeitenwende auszurufen. Paradigmenwechsel heißt dies dann so schön. Dann werden in Sonntagsreden wieder die „Jetzt muss was passieren“-Postulate hervorgekramt, alle sind tief betroffen und nicken sich wissend zu. Sie fühlen sich super, weil man ja mal so richtig Tacheles geredet hat. Und was passiert dann? Im Zweifel nichts bis wenig. So lange Freiheit mit Gaspedal verwechselt wird und dann auch noch per Gießkanne die größten Spritschlucker am meisten hofiert werden, ist es doch mit der Zeitenwende nicht weit her. Freie Fahrt für freie Bürger! Mein Schnitzel lass ich mir nicht verbieten! Alles schön und gut ... aber Freiheit hat doch nichts mit „ich kann machen, was ich will“ zu tun. Freiheit muss doch so gestaltet werden, dass alle jetzt und in Zukunft frei sind. So wie wir uns derzeit verhalten, schränken wir doch spätestens unsere zukünftigen Generationen massiv ein. Von daher: Ich bin skeptisch, was die Zeitenwende angeht. Eine Wende ist ein ziemlich abrupter Richtungswechsel, der einen auch ganz schön aus der Bahn werfen und ins Schlingern bringen kann. So wie derzeit die Zeitenwende gestaltet wird, ist dies eine ganz gemächliche Kurve in der wir auch noch falsch abbiegen. Erst wenn Politik lernt, für das Richtige nicht nur das Flauschige zu tun, sind wir auf dem richtige Weg.“

Mario Menkhaus

Was heißt hier Zeitenwende?

Wendehälse & durchschaubare Wendemanöver



Schon mal eine Kehrtwende gemacht? Ach ja, neulich - Schlüssel vergessen, noch mal zurück - zum Glück war noch jemand Zuhause und konnte öffnen ... Oder beim letzten Besuch - falsche Autobahnauffahrt erwischt, bis zur nächsten Abfahrt weiterfahren müssen, einmal um

den Pudding und das Ganze zurück. So was kostet: Nerven und Energie, Zeit und Sprit - man könnte auch sagen: Geld; aber das greift zu kurz. Mit Geld lassen sich kaum materielle Schäden erfassen. Und Kehrtwenden - vom stillen Gesinnungswechsel bis zu politischen, wirtschaftlichen und ideologischen Wendemanövern auf der großen Bühne - kosten uns alle möglichen Ressourcen, die wir dringend für anderes bräuchten, statt sie sinnlos zu verpulvern. Aber sind Ressourcen, die wir für so eine Kehrtwende verbrauchen, wirklich sinnlos eingesetzt? Was würde es uns kosten, wenn wir einfach so tun, als gäbe es keinen Grund für ein Wendemanöver? Menschen machen Fehler, will sagen: Wir alle tun manchmal unwillkürlich Dinge, die wir nicht hinreichend und nicht rechtzeitig bedacht haben. Das lässt sich kaum völlig vermeiden. Was sich aber vermeiden lässt: einfach weiterzumachen, als wäre nichts geschehen, als wüssten wir es nicht besser. Spätestens dann, wenn wir uns selbst nichts mehr vormachen können, müssen wir umdenken, umkehren, zurückkehren zu dem Punkt, an dem wir eine vielversprechendere Richtung einschlagen können. Wir alle tun auch manchmal wissentlich und willentlich Dinge, auf die wir bald schon oder auch erst nach längerer Zeit einen anderen Blick haben, auf die wir nicht mehr so stolz sind, die wir voller Scham und womöglich Schuldbewusstsein zwar nicht ungeschehen machen können, aber doch wieder gerade rücken wollen. Sicher, es gibt Wendehals-Typen, deren Umgang mit der eigenen Vergangenheit hinauszulaufen scheint

auf den Satz: Was schert mich mein Geschwätz von gestern? Oft wird das als Erkenntniszuwachs präsentiert. Aber in der Regel erweist sich das als geschickte - und leider oft erfolgreiche - Verkaufsstrategie. Auch eine Zeitenwende auszurufen, ist in der Regel kaum mehr als ein Marketing-Trick. Je mehr Illusionen jemand zu verkaufen hat, desto lohnender kann das sein. Dabei hat bereits der Prediger Salomo (Kapitel 1,7-11) das Gerede von bahnbrechenden Neuigkeiten, von einer einzigartigen Wende der Ereignisse aufs Korn genommen:

Alle Flüsse fließen ins Meer, doch das Meer wird davon nicht voll. Zu den Quellen kehren die Flüsse zurück, um dort wieder zu entspringen. Alle Dinge sind im Fluss, doch kein Mensch kann sie in Worte fassen. Kein Auge wird satt vom Sehen, und kein Ohr hat genug vom Hören. Was früher einmal geschah, wird wieder geschehen. Und was Menschen getan haben, wird wieder getan: Es gibt nichts Neues unter der Sonne! Es kann schon sein, dass einer sagt: »Schau her, das hier ist neu!« Doch schon vorher hat es das gegeben, vor langer Zeit. Nur kann sich niemand mehr an die erinnern, die in früheren Zeiten gelebt haben. Und auch an die Menschen, die in späteren Zeiten leben, wird sich niemand mehr erinnern. Schon ihre Nachkommen werden sie vergessen haben.

Wir sind süchtig nach Neuigkeiten, je sensationeller, desto besser. Das gilt nicht nur für Fortschrittsabos, sondern auch fürs Katastrophenmarketing. Wer die Massen mobilisieren will, macht es deshalb oft nicht unter einer Zeitenwende. Aber Ideen- und Mentalitätsgeschichte und vor allem Wissenschaftsgeschichte machen skeptisch gegenüber Welterklärern und deren Interessen, seien diese nun politisch-ideologischer oder ganz einfach wirtschaftlicher Art. Zwischen Panik und Euphorie liegen Gelassenheit und Gottvertrauen. Und am Ende der großen Illusionen scheint auch die kleinste Hoffnung umso heller.

Michael Kranzusch





Salon Bröckel

Friseursalon
 Dorfstr. 54d
 21365 Adendorf
 04131 / 245758
 0157 / 71105824
 Di-Fr 8:30-18:00 Uhr
 Sa 8:30-13:00 Uhr
 Termine nach Vereinbarung

Ihr zuverlässiger
IMMOBILIEN-PARTNER für

- VERKAUF
- VERMIETUNG
- MIETHAUSVERWALTUNG

Sie finden unsere Objekte auch unter:
www.ivd24immobilien.de

MASZUTT & BAUER
IMMOBILIEN

Sandweg 4 · 21365 Adendorf
 ☎ 04131/789 950 · www.maszutt-bauer.de

Apotheke am Rathaus

Wir für Ihre Gesundheit.
 persönlich – kompetent – vor Ort

Böttcherstraße 2 | 21365 Adendorf | 0 41 31-18 70 33
www.apotheke-adendorf.de | apothekeamrathaus-adendorf@t-online.de

BAUUNTERNEHMEN
GÖDECKE

Adendorf

Ideen

Wir bauen Ihre

Borgwardstraße 14/16 21365 Adendorf
 Telefon 04131/18107 www.goedecke-bau.de

Angela Bollmann
 logopädische Praxis

Wir helfen Ihnen:
 Nach ärztlicher Verordnung
 mit Sprachtherapie von 2 bis 92 Jahren,
 mit Atem-, Stimm- und Sprechtherapie,
 mit myofunktioneller Therapie

21365 Adendorf - Rudolf-Kinau-Weg 8
 04131-981100
www.logopaedie-adendorf.de

ELEKTRO Ihr Partner vor Ort
BEHRENDT

- Kundendienst
- Um- und Ausbau
- E-Check
- Alarmanlagen
- Datennetzwerke
- Sprechanlagen
- Satellitenanlagen
- Torantriebe
- ISDN-Telefonanlagen
- E-Heizungen
- Laden- und
Schaufensterbeleuchtungen
- Industrieanlagen

Bunsenstraße 6
21365 Adendorf
 Telefon: 0 41 31 / 18 91 46
 Telefax: 0 41 31 / 98 11 72
 E-Mail: mail@elektrobehrendt.de
www.elektrobehrendt.de

Der Lüneburg-Schmuck mit echtem
Lüneburger Salz
 veredelt mit 925er Sterlingsilber

Geschmack.
 Das weiße Gold.
 Lüneburger Pracht.
 Unser Salz.

Juwelier
S Ü P K E

Große Bäckerstr. 1 • Lüneburg • www.suepke.de • 04131 / 31713



Zeitenwende

Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der Kirche

Das absehbare Ende der Zeit fossiler Brennstoffe und die großen ethischen Bedenken beim Bezug von Gas, Öl und Kohle sind seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine in der Wahrnehmung ihrer Dringlichkeit noch einmal gestiegen. Immer mehr wird deutlich: die Zeit drängt. Das gilt wie in der gesamten Gesellschaft auch für die Kirche. Dass Gemeinde- und Pfarrhäuser möglichst gut gedämmt sein sollten, ist mittlerweile – zumindest bei einem Umbau wie er im Paul-Gerhardt-Haus ansteht, Standard. Eine Herausforderung aber ist vor allem die Heizungsfrage, vor allem, was die Kirchräume angeht. Eine Kirche wie die Klosterkirche Lüne wird mit Gasbrenner und Ventilatoren beheizt. Je nach Kirche und Wetterlage kostete das einmalige Aufheizen der Kirche schon bisher mehrere Hundert Euro – die Preisentwicklung wird dies noch deutlich in die Höhe treiben. Schon jetzt ist die Beheizung von Kirchen auf 16° C gedeckelt. Und fraglich ist, mit welchen Heizsystemen Kirchen und Gemeindehäuser künftig ausgestattet werden. Die Landeskirche Hannovers empfiehlt, fossile Brenn-

stoffe möglichst bald nicht mehr zu nutzen – und bis zu deren Ersetzung regt sie sogar einen Kirchen-internen Zertifikatehandel für CO₂-Emissionen an. Um die Kirchengemeinden bei solchen Überlegungen zu unterstützen, hat der Kirchenkreis kürzlich die Schaffung einer Projektstelle Klimaschutz beschlossen – künftig soll ein Fachmensch vor Ort Gemeinden und ihre Einrichtungen bei allen nötigen Fragen im Hinblick auf die Zeitenwende beim Klimaschutz zur Verfügung stehen ...

Dennis Schipporeit



Zeitenwende(n)

Die Einzelnen und das große Ganze

Die meisten großen Geschichten über Gott und die Welt, über den Menschen und seinen Platz in der großen (Un-)Ordnung kennen so etwas wie Schlüssel-momente - wobei schon der 2. Petrusbrief 3,8 feststellt: „Ihr dürft aber eines nicht vergessen, meine Lieben: Ein Tag ist für den Herrn wie tausend Jahre, und tausend Jahre sind für ihn wie ein Tag.“ Will sagen: Zeit ist relativ. Der Philosoph Karl Jaspers etwa beschrieb eine Zeit bahnbrechender Denker und großer Umbrüche über verschiedene Kulturen hinweg als Achsenzeit - die datiert er auf 800 - 200 vor Christus. Um im Bild zu bleiben: An solch einer Achse, woraus auch immer sie gemacht ist, dreht sich das Rad der Geschichte weiter. Aber schon an unserer gewohnten Datierung vor oder nach Christus bzw. nach seinem angenommenen Geburtsjahr merken wir: Es hat noch andere Schlüssel-momente gegeben. Für Jesus von Nazareth selbst war der Focus ein anderer. Er predigte: „Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen.“ (Matthäus 4,17). Die große Zeitenwende, die mit der Vorstellung von der anbrechenden Gottesherrschaft verbunden ist, beginnt für ihn mit der persönlichen Zeitenwende, die mit der Buße verbunden ist. Andere übersetzen: „Kehrt um!“ oder „Ändert euer Leben!“. Neuorientierung aus a) Reue oder anderen Beweggründen geschieht allerdings b) individuell in ganz unterschiedlichen biographischen Zusammenhängen, c) selten zeitgleich mit anderen und vor allem d) nicht unbedingt nur einmal. Davon abgesehen verbindet sich solch eine ganz persönliche Zeitenwende mit un-

terschiedlichen Vorstellungen und Empfindungen. In seinem Gospelsong „O happy day, when Jesus washed my sins away“ verbindet Edwin Hawkins die Erleichterung der Sündenvergebung mit einem Neuanfang in reiner Unschuld: (O glückseliger Tag, als Jesus meine Sünden abwusch). Für andere ist eine Erlösung oder Befreiung entscheidend, der Durchbruch einer Erkenntnis, eine Offenbarung, ein Gefühl der Geborgenheit oder eine Erfahrung des Heiligen. All das aber zielt auf die Pointe, die der bereits erwähnte 2. Petrusbrief in Kapitel 3, Vers 9 formuliert: „Er (also Gott) will, dass alle ihr Leben ändern.“ Die große Zeitenwende wird in der kleinen Zeitenwende des eigenen Lebens erkennbar und wirksam. - In seinem Buch „Du musst dein Leben ändern“ greift Peter Sloterdijk auf ein Sonett von Rainer Maria Rilke zurück, der wiederum über einen von Auguste Rodin geschaffenen Torso des griechischen Gottes Appoll meditiert. Von (einem) Gott gesehen zu werden ist für ihn die stete Erinnerung, dass das eigene Leben anders sein kann und soll als es ist. Wer sich des ebenso kritischen wie wohlwollenden und heilsamen göttlichen Blicks auf das eigene Leben bewusst wird, wird bereit und fähig zu einer Änderung des eigenen Lebens. In der Regel handelt es sich dabei um Feinjustierungen, manchmal aber um eine Zeitenwende. Für die Moralisten unserer Tage, die lieber andere büßen lassen wollen für das, was sie an ihnen missbilligen, hätte solch eine Rückbesinnung das Potential einer Revolution ...

Michael Kranzusch

Für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren Kindergottesdienst

Damit wir planen können und genug Material und Ähnliches vorbereiten können, ist in der Regel eine Anmeldung erforderlich.

Kindergottesdienst am 07. Mai von 9:00 – 12:00 Uhr:
„Jesus sagt: Du bist nicht allein“
Mit gemeinsamen Frühstück! * Wir laden dich ein!
Im Gemeindehaus

Für Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren Kleiner Kirchentag

Kleiner Kirchentag am 19. Juni von 16:00 – 18:15 Uhr
an der Johanneskapelle
Spiel und Erlebnisstationen rund um die Johanneskapelle, ab 17:30 Uhr: Grillen
Beteiligung an den Kosten: Spende

Für die Kleinen (0 bis 6 Jahre) Mini-Kirchentag

Mini-Kirchentag am 15. Mai von 16:00 - 18:00 Uhr
Spiel und Erlebnisstationen an der Johanneskapelle mit Stationen rund um die Kapelle, ab 17:30 Uhr: Grillen

*Alles findet statt wie angekündigt sofern das Pandemiegeschehen es zulässt.

Außerdem: An den Kosten soll eine Teilnahme nicht scheitern! Bitte wenden Sie sich ggf. an Pastorin Weseloh-Klages

KINDER-GRUPPEN

**ELTERN-KIND GRUPPE
DER EMMAUSGEMEINDE**
Dienstags im Gemeindehaus,
Uhrzeit steht noch nicht fest
Kontakt:
neue Leitung gesucht

ELTERNINITIATIVE „MINIMÄUSE“
Betreuung für alle Kinder zwischen 20 Monaten und 3 Jahren. Freitags im Emmaus Gemeindehaus.
Kontakt: Gerhild Kopp, ☎ 18 88 66 oder 0171-33 32 11 0



01.-02. Juli 2022

Übernachtungsparty

Übernachtungsparty im Gemeindehaus oder in der Kirche vom 01. - 02. Juli.
Einchecken ab 18:30 Uhr; Ende nach dem Frühstück um 9:30 Uhr mit vielen Aktionen, spätem Snack, Frühstück // Isomatte, Schlafsack und alles für eine Übernachtung mitbringen.
Kosten: 5,- mitbringen



Kita im Brandheider Weg Höhlenprojekt und Feuerstelle



Die Kinder der Blauen Gruppe der Kita Brandheider Weg bauten in letzter Zeit nahezu täglich Höhlen aus Alltagsmaterialien und Mobiliar in den Gruppenräumen

sowie im Flur und Bewegungsraum der Kita auf und tauchten tief in ihre selbst gestalteten Erlebnisräume ein. Dies so intensiv und ausdauernd, dass Kinder und Fachkräfte beschlossen, ein Höhlenprojekt zu initiieren. In der vergangenen Woche entstand abschließend eine Höhle aus frisch geschnittenen Weidenästen im Außenbereich der Kita. Diese wurde durch die Kinder über mehrere

Tage hinweg fantasievoll eingerichtet, dekoriert, bewohnt und für vielfältige Spiele genutzt. Der größte Wunsch der Kinder, die aufgebaute Feuerstelle auch einmal mit echtem Feuer nutzen zu dürfen ging nun, aus Sicherheitsgründen einige Meter von der Höhle entfernt, in Erfüllung. Bei herrlichem Frühlingswetter bestückten die Kinder aller drei Gruppen des Elementarbereichs ihre Stöcke mit Stockbrotteig, Pizzabrötchen und Marshmallows und hielten sie über das Feuer, kamen ins Gespräch und genossen den schönen Vormittag und natürlich das gemeinsame Höhlenmahl.



Mini Gottesdienst

Hallo, wir machen Kirche für Kinder im Kindergartenalter. Wieder am 26. Juni - macht mit! Lasst uns zusammen den Sonntag ein bisschen bunter machen, mit Singen, Lesen, Basteln, Beten, Spielen und Spaß haben. Was ist eigentlich an Pfingsten passiert oder an Fronleichnam? Was sammelt die Maus Frederick für den Winter? Und wer klopft bei Wanja in der Nacht? Musiziert wird auch, wenn auch manchmal etwas schief. Gerne basteln wir schöne Dinge, die die Kinder mit nach Hause nehmen dürfen. Zur familienfreundlichen Zeit um 11:00 Uhr am jeweils letzten Sonntag des Monats (außer in den Ferien) findet der Mini-Gottesdienst in der Zehntscheune statt. Wir freuen uns auf euch.

Nach der langen Corona-Pause brauchen wir dringend Unterstützung für das Orga-Team.

Bitte meldet euch bei Henrike Wilhelm 0162 4750063.

ELTERN-KIND-GRUPPE-LÜNE

Dienstags von 09:30 bis 11:00 Uhr trifft sich die Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus Zehntscheune, Am Domänenhof 16 in Lüne. Hier können sich Eltern und Kinder begegnen und andere Familien aus dem Stadtteil kennenlernen.

Da gerade eine ganze Reihe Kinder in Betreuungseinrichtungen gewechselt sind, freut sich die Gruppe über Nachwuchs. Informationen zur Gruppe gibt es unter ☎ 0151-61494480

Maren Haake

DER KINDER-KREATIV-VORMITTAG IM PAUL-GERHARDT-HAUS

spielen – basteln – singen – feiern:

14. Mai „Himmel und Erde“

11. Juni „Feuer und Wind“

09. Juli „Wasser“

Wir werden uns dann in der Zeit von 10:00– 12:30 Uhr mit dem jeweiligen Thema beschäftigen. Zur besseren Planung freue ich mich über Anmeldungen, auch bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung ☎ 60 53 84

Ricarda Hennigs

- **Eltern-Kind-Gruppe, 0-3 Jahre**, dienstags 09:30-11:00 Uhr
Gemeindehaus Zehntscheune, Am Domänenhof 16; Maren Haake, ☎ 0151-61494480
- **Eltern-Kind-Gruppe, 0-3 Jahre**, freitags 10:00-12:00 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus, Bunsenstr. 82; Maria Karnagel, ☎ 0151 50356342
- **MINI-Gottesdienste, 2-6 Jahre**, wieder Sonntag am 26. 06. um 11:00 Uhr;
Gemeindehaus Zehntscheune, Am Domänenhof 16; Henrike Wilhelm, ☎ 998 77 66
- **Kinder-Kreativ-Vormittag**, ein Samstagvormittag im Monat 10:00-12:30 Uhr
am 14.05., 11.06. und 09.07., Paul-Gerhardt-Haus, Bunsenstr. 82; Ricarda Hennigs, ☎ 605384
- **Kreativ mit Grundschulkindern**, ein Donnerstagnachmittag im Monat 15:00-16:30 Uhr
nächstes Treffen am 12. Mai; Infos und weitere Termine: Anke Bürckner; ☎ 0152-38995191
- **Kindermusicals**, Neustart nach den Sommerferien
Infos bei Daniela Detloff ☎ 0173 5257118

Angebote der Kindertafel finden Sie auf Seite 21.



**Jederzeit
dienstbereit
Telefon:
04131/33031**

IMHORST
BESTATTUNGEN

- *Vorsorge – ein Thema in unserer Zeit*
- *Wir beraten Sie jederzeit kostenlos und unverbindlich.*
- *Ihr Helfer und Berater – von Generation zu Generation*

Bestattungsinstitut Imhorst GmbH
Am Schifferwall 4 • 21335 Lüneburg • www.imhorst.de

ELEKTROINSTALLATIONEN GmbH **WK**
WILFRIED KOPP

- Planung • Installation
- Netzwerke • Lichttechnik
- Antennen • 24-Std.-Service

Marius Kopp
Elektro-Meister
- Geschäftsführer -

Neue Straße 43
21365 Adendorf

Telefon: 0 41 31/ 77 72 24
Telefax: 0 41 31/ 8 54 96 87
Mobil: 01 71 / 3 33 37 02
marius.kopp@kopp-elektro.de
www.kopp-elektro.de

★ *Erinnerungen sind kleine Sterne, ★ ★
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.*

★ – *Wir helfen, Erinnerungen zu gestalten* – ★


Familienbetrieb seit 1896

**Grabsteine
HANS-BENNO MEYN**
Natursteinbetrieb e.K.

21365 Adendorf – Robert-Koch-Str. 2 – Tel. (04131) 188384

**WIR
GEHÖREN
ZU ADENDORF**

**JETZT TERMIN
VEREINBAREN!**

Wir sind von hier. Und möchten, dass Sie Ihr Leben in unserer schönen Region mit allen Sinnen genießen können – wozu gutes Hören gehört.

Doch wie steht es um Ihr Hörvermögen? Das finden wir gerne mit modernsten Messmethoden heraus. Gratis für Sie.

**Jetzt
kostenlosen
Hörtest
machen!**

 **hörpunkt**
Der Akustiker,
der mich versteht

Hörpunkt Adendorf
Kirchweg 56
21365 Adendorf
Tel.: 04131 22 31 97

Michael Pape
Hörakustik-Meister,
Pädakustiker, Inhaber



Konfirmationen

Kirchengemeinde Adendorf

Die feierlichen Konfirmationen finden mit Pastor Michael Kranzusch am Wochenende 07. und 08. Mai 2022 und mit Pastorin Renate Weseloh-Klages am Wochenende 14. und 15. Mai 2022 und am Samstag, den 21. Mai 2022 statt.

Wir freuen uns auf alle Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Familien.

07. Mai 2022		
Konstantin	Becker	Kornblumenweg 43
Elias	Gratz	Fliederstraße 32
Luca	Hofsos	Kornblumenweg 39



08. Mai 2022		
Nike	Behrens	Sattlerstraße 14 L
Luca	Dahms	Franz-Liszt-Straße 6
Annika	Epple	Mohnweg 7
Justus	Geduhn	Tannenweg 5
Paula	Grewe	Johannes-Brahms-Str. 18
Scott	Hamer	Kirchweg 27
Sina	Kruse	Robert-Koch-Straße 8
Julián	Lehnhoff	In der Twiete 1B
Lonne	Mensink	Papageienweg 6A
Julius	Schmitz	Moorblick 8
Michel	Schmitz	Moorblick 8
Paul	Streitparth	An der Bunte 1 G
Sofia	Weirich	Grüner-Jäger-Weg 6
Fabienne	Wiechel	Dorfstraße 8c
Pia	Zeug	Im Suren Winkel 38

14. Mai 2022		
Janne	Elvers	Stettiner Weg 16
Hendrik	Feind	Hügelstieg 16
Lasse	Giesler	Erbstorfer Landstr. 8
Luisa	Isenberg	Schwarzer Weg 16 b
Pauline	Krüger	Kirchweg 68
Fabian	Mamerow	Neue Straße 44
Thilo	Stein	Dorfstraße 30
Leni	Wiegels	Reiherweg 9
Fabian	Witke	Am Golfplatz 4 a
Emma	Woehlbier	Bardowicker Weg 21
Marlene	Wortmann	Wulf-Werum-Str. 26

15. Mai 2022		
Viktoria	Dorendorf	Küchenschellenweg 10
Larissa	Graf	Kastanienallee 11 A
Erik	Lahme	Hasenburger Ring 1 A
Neele	Mencke	Königsberger Weg 7
Karl-Ole	Petersen	Steinbergkoppel 1
Sarah	Sander	Königsberger Weg 18
Maya-Marie	Sauer	Dorfstraße 209 C
Bjarne	Schelling	Ahornweg 12
Jan-Ole	Schenk	Artlenburger Landstr. 31 G
Henry	Schulze	Am Golfplatz 6
Mika	Schwanitz	Drögeholt 19
Charlotte	Six	Hasenheide 9
Tristan	Thielemann	Jägersteig 5

21. Mai 2022		
Pia	Simonsen	Sandweg 12

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden wohnen in Adendorf soweit kein anderer Ort angegeben ist.






Wenn Menschen 350 Kilometer zum Arzt gehen, muss er gut sein. Oder der einzige.

Ärztlemangel ist in Ländern wie Tschad ein großes Problem. Wir setzen uns vor Ort für eine bessere medizinische Versorgung ein. Denn Gesundheit ist ein wichtiger Bestandteil eines Lebens in Würde. brot-fuer-die-welt.de/gesundheit

Mitglied der *actalliance*



Würde für den Menschen.

Wir geben dem Stein Persönlichkeit



**Grabmalberatung
Natursteintechnik
Restaurierung**

Göxer Weg 8 & 19
Am Waldfriedhof
21337 Lüneburg

Tel. 0 41 31 - 5 23 29
www.mencke-naturstein.de

Bunsenstraße 82 - Lüneburg



**DONNERSTAGS
von 14.30 Uhr - 17 Uhr
geöffnet!**

bei Regen in der Kirche



Abholung mit der Rikscha gewünscht?
Einfach anrufen: Tel 0151-50356342



**FRISEUR
KERSTIN JANSEN**



LÜNERTORSTR. 15, 21335 LÜNEBURG
TEL.: 04131 - 515 69
WWW.FRISEUR-KERSTIN-JANSEN.DE



RAINER VON THIENEN

DAS BESTE IN SACHEN WÄRME



Der Winter kommt bestimmt ...

finden Sie bei uns Ihr passendes Feuermöbel.

Auf über 200 m² Studiofläche – in Barendorf, 5 Auto-Min. vom Bilmer Berg/Lüneburg.

vom Handwerk



Barendorf • Beim Imkerhause 2 • Tel: 04137. 6489490

Kaminbau-Lüneburg.de • Schornsteine-Lueneburg.de

Konfirmationen 2022

Wir freuen uns, in diesem Jahr wieder zum üblichen Termin im Mai Konfirmationen feiern zu können und wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes Segen für ihr Fest.

Am 01. Mai, 10:00 Uhr :

Natalie Grimm,
Johann Hollemann,
Finnja König,
Sarah Koritz,
Finn Lange,
Laurin Ranneberg,
June Schneider,
Arvid Wahlers

Am 15. Mai, 09:30 Uhr:

Luna Herbst,
Fabian Kamler,
Hilla Lüders,
Nele-Sophie Reich,
Lasse Ruthenberg,
Lina von Staden,
Simke von Staden,
Mia Stüven

Am 15. Mai., 11:30 Uhr:

Linus Behn,
Henri Kühl,
Ricarda Meyer,
Ole Raitzel,
Amelie Rieger,
Malis Tessendorf,
Mira Turowski



Wir sagen D A N K E!

Herzlichen Dank sagen wir der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers für einen besonderen Zuschuss für unser Jugendhaus. Mit Sondermitteln aus dem Programm „Räume“ konnten wir endlich eine Mikrowelle, eine Lautsprecherbox, einen kleinen Elek-

trogrill und ein Foto-und Videorückwandsystem anschaffen. Es sind alles Wünsche der Jugendlichen für „ihr“ Haus. Natürlich stehen diese Anschaffungen auch der ganzen Gemeinde zur Verfügung.

Henry Schwier

Ein Blick voraus

„Planungs-Pipeline“ 2024: England

Wir haben gerade ein neues Projekt gestartet: Eine Jugend- und Bildungsreise nach Nordengland in die Region Leeds soll im Jahr 2024 starten. Mit der Anglikanischen Kirche in der Diözese Leeds entsteht gerade eine Partnerschaft der Landeskirche Hannovers. Und wir wollen da auch hin! Begegnungen und Erkundungen sollen im Vordergrund stehen. Wie funktioniert Kirche in England? Wie gestalten sie dort sozial-diakonische Projekte? Wie sieht Jugend- und Gemeindearbeit dort aus, in der Stadt und auf dem Land? Wie finanziert und organisiert sich die Kirche vor Ort? Was bedeutet es für die Kirche, wenn es keine Kirchenmitgliedschaft gibt? Die Unterschiede zu „unserer Kirche“ sind groß und wir wollen diese Unterschiede erkunden und zu unserem Gemeinde- und Glaubensleben in Beziehung setzen. Vielleicht bereichern die Entdeckungen und

Erlebnisse unsere Gemeinde auf Dauer?

Eine Arbeitsgruppe aus Jugendlichen und Erwachsenen bereitet diese Reise seit März vor und hat sich gerade selbst viele Hausaufgaben gegeben: Da werden Web-Sites erkundet, Referate über die Struktur und Inhalte der Anglikanischen Kirche erarbeitet, Möglichkeiten für Übernachtungen erkundet, Präsentationen über Sehenswürdigkeiten sowie die Geschichte und Struktur von Leeds und „drumrum“ erarbeitet.

Infos bei henry.schwier@evlka.de und

© 0170 44 90 738





ELEKTRO-HARTMANN

21365 Adendorf · Dieselstraße 3
 Telefon: (04131) 18490 · Fax 18 71 94
 E-Mail: info@hartmann-elektro.de · www.hartmann-elektro.de

FOTO Resch ADENDORF
 Ihr zuverlässiger Partner rund um die digitale Fotografie.
 Pass- und Bewerbungsbilder
 Kinder- und Familienportraits
 Akt- und Babybauchfotos
 Hochzeiten und Events



www.Foto-Resch.de Adendorf, Sandweg 3 ☎ 04131/ 18 5 18

DOCMEYER® ADENDORF MELBECK SCHARNEBECK
 A P O T H E K E N DOCMEYER Versandapotheke DOCMEYER Pick Ups

Ihre **DOCMEYER-**
APOTHEKE AM KIRCHWEG

**hell • freundlich
 großzügig • servicebewußt**

- kompetente Beratung
- großer Kosmetikbereich
- Abholung rund um die Uhr

DOCMEYER-Apotheke am Kirchweg • Dr. Holger Meyer e.K.
 • Kirchweg 46 • 21365 Adendorf • Tel: 04131-400440
 • www.apotheke-am-kirchweg.de • info@apotheke-am-kirchweg.de



WERBUNG SIEHT JEDE!

Gutes tun und profitieren:
 Ihre Werbung bei uns im
 Gemeindebrief !!

auf-neuen-wegen@gmx.net



Bergmann's
 GESCHMACKSSACHEN

- wir legen großen Wert auf: biologisch – regional – fair
- zahlreiche Spezialitäten aus eigener Herstellung
- wir packen für Sie Präsente und Präsentkörbe nach Ihren Wünschen
- Geschenktipp: Einkaufsgutschein von unseren Märkten

Wir freuen uns auf Sie!

Aktiv Markt M. Bergmann e. K.
 im Loewe-Center in Lüneburg
 Wulf-Werum-Str. 2
 Mo - Fr: 7.30 - 21. Uhr
 Sa: 7 - 21 Uhr

V. Bergmann Lebensmittelvertriebs GmbH
 Aktiv Markt in Adendorf
 Von-Stauffenberg-Str. 1a
 Mo - Sa: 7 - 20 Uhr

Bergmann Lebensmittelvertriebs GmbH
 Neukauf Saline in Lüneburg
 Sülztorstr. 18
 Mo - Sa: 7.30 - 21 Uhr



Edeka Bergmann
www.edeka-bergmann.de





Zeit zum Wenden - Wendezeit

Vom Heu trocknen ...

Nicht nur Schäfchen gehören ins Trockene. Aber während sie im Stall trocknen, tut es dem Heu nicht gut, wenn es gleich in die Scheune wandert, nachdem die Wiese gemäht ist. Heu muss gut belüftet werden, idealerweise, indem es nach der Maht bei sonnigem Wetter und leichten Lüftchen draußen liegt und gelegentlich gewendet wird. Erst dann ist es haltbar für eine längere Lagerung und genießbar für das Vieh. Das Wenden des Heus macht sich nicht von allein. Es ist eine Menge Arbeit nötig - und eine gehörige Portion Ausdauer. Das gilt auch für andere Wendesituationen. Während alle Aufmerksamkeit dem Moment des Umbruchs gilt, der sich auch als Erinnerung einprägt, gerät die geduldige und beharrliche Kleinarbeit oft in Vergessenheit. Sie ist zu unspektakulär. Aber es lohnt sich, ihr ein wenig Aufmerksamkeit zu gönnen. Dann stellt man fest, dass große Veränderungen in der Regel nicht vom Himmel fallen, auch wenn spätere Erzählungen uns das glauben machen wollen. Wendezeiten brauchen einen langen Atem und geduldigen Einsatz.

Michael Kranzusch

Nach den Zeiten der Trennung

Was zusammen gehört

Während unentwegt neue Mauern in den Köpfen bzw. zwischen Menschen unterschiedlicher Lager und Einstellungen entstehen, lohnt ein Blick auf die Berliner Mauer als Mahnmal: Mauern sind schneller gebaut als überwunden. Am besten, man lässt es gar nicht so weit kommen. Was dazu hilft: Zeiten und Orte der Begegnung, Austausch miteinander und das eine oder andere Projekt, bei dem Aufgabe und Lösung zueinander finden. Hier finden sich einige Gelegenheiten:

- **Reparaturcafé**
4. Mai und 1. Juni, 15:00 Uhr, Anfragen an Manfred Nitschke, ☎ 189316, oder Heidrun Zeletzki unter: ☎ 189321
- **Keiner soll allein sein - Sonntagstreff von Kirchengemeinde und Sozialverband**
8. Mai und 12. Juni, jeweils 15:00 Uhr, Kontakt: Cortina Goebel, ☎ 7064616
- **Spielkreis von Kirchengemeinde und DRK**
11. Mai und 8. Juni, jeweils 14:30 Uhr, Kontakt: Helma Gubner unter: ☎ 18470
- **Begegnungsnachmittag**
27. April, 15:00 Uhr: mit Andacht, Kaffeetrinken, Musik, Beiträgen zum Thema: noch offen), Anmeldung bei Gisela Zenker unter: ☎ 188239
- **Vortragsnachmittag**
25. Mai, 15:00 Uhr: mit Andacht, Kaffeetrinken, Musik, Bildervortrag von Ulrike von Alten über die Emilia Romagna, Anmeldung bei Gisela Zenker unter: ☎ 188239
- **Geburtstagskaffeenachmittag**
29. Juni, 15:00 Uhr: Offen für alle, Musik: Ingeborg Henning (mit Andacht, Kaffeetrinken, Beiträgen zum Thema: Dem Frieden eine Chance)
- Anmeldung bei Gisela Zenker unter: ☎ 188239



Der Pfarrhelferkreis ist eine gut gelaunte Runde von unschätzbarem Wert für die Kirchengemeinde. Er organisiert die Seniorenangebote, hält Kontakte im Ort, lockt uns aus dem Haus und sorgt dafür, dass Menschen im Blick bleiben und angesprochen werden. Übrigens: Der Pfarrhelferkreis ist für alle Interessierten offen, die in der Arbeit mit Senioren aktiv werden mögen. Neugierig? Kontakt: Gisela Zenker (188239). Treffen am letzten Dienstag im Monat um 18:00 Uhr:

**PFARR-
HELPER-
KREIS**

- 25. April: Pläne für unübersichtliche Zeiten
- 22. Mai: Vorstellungen vom dolce vita
- 28. Juni: Was ist das Gegenteil von Frieden?



FRIEDHOF-
BEGEHUNGNEUES VOM EMMAUS-
FRIEDHOF

Der Kirchenvorstand lädt ein zu einer öffentlichen Friedhofsbegehung am Freitag, den 6. Mai ab 16:00 Uhr. Im Anschluss an den Rundweg über den Friedhof gibt es bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück Kuchen die Gelegenheit für ganz persönliche Nachfragen, zu Austausch und Anregungen.

Der Weg rund um den Friedhof führt in diesem Jahr zu besonderen Orten auf den Friedhof. Dazu gehören bauliche Veränderungen, eine neue Möglichkeit für Erdbestattungen oder kleine ökologische Kostbarkeiten, die sich auf dem Friedhof finden lassen. Wir freuen uns, Sie dann begrüßen zu dürfen.

Ulrike Wolter

Lesefreuden

B.u.c.h.s.t.a.b.e.n.-Café

Am Freitag, den 6. Mai um 15:00 Uhr im Emmaus-Gemeindehaus erwarten uns „Gartenträume - bunte Geschichten rum um den Garten“. Wir kämpfen um das Hochbeet, träumen Tomatenträume und philosophieren über die Schönheit und Bedeutung der Blumen. Für Freitag, den 16. September um 15:00 Uhr haben wir Hans-Jürgen Rogge eingeladen. Er liest spannende Geschichten aus seinem Buch „Postadresse Südatlantik“. Es geht um 20 Jahre unterwegs zu fernen Küsten auf der in Namibia selbst gebauten Segelyacht. Aufregende Abenteuer erwarten uns! Beste Unterhaltung wird garantiert.
Kontakt: Heidrun Zeletzki, ☎ 189321 oder Volker Priess, ☎ 990377

Heidrun Zeletzki



Manche Wende vollzieht sich in kleinen Schritten ...

Wenn nicht jetzt, wann dann?

„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern, können nur zusammen das Leben bestehn. Gottes Segen soll sie begleiten, wenn sie ihre Wege gehn.“
In diesem Sinne brechen die Gruppen auf ins Frühjahr. Über die Kontaktangaben sind die Verantwortlichen erreichbar. Dort erfahren Sie Aktuelles ...

- **BASARBASTELKREIS PAUSIERT NOCH**
2. und 4. Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr;
Kontakt: Ingrid Hartmann, ☎ 186440
- **PATCHWORK TRIFFT SICH**
1. und 3. Montag im Monat ab 19:30 Uhr;
7. und 21. März, 4. und 18. April;
weitere Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Ingrid Markwardt, ☎ 18528
- **SOZIALVERBAND TRIFFT SICH**
3. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr;
18. Mai und 15. Juni;
Kontakt: Steven Goebel, ☎ 7064616
- **FRÜHSTÜCK FÜR ALLE NACH APSPRACHE**
Dienstag, Datum noch offen, ab 9:00 Uhr;
Kontakt: Ute und Peter Becker, ☎ 990625
- **DU UND ICH PAUSIERT**
2. Montag im Monat ab 16:00 Uhr;
Kontakt: Marianne Krause, ☎ 180362
- **GEMEINDEBRIEF TRIFFT SICH**
4 Gruppen: Redaktion, Werbeteam, Layoutteam, Austrägerteam; Treffen nach Vereinbarung;
Kontakt: Pastor Dennis Schipporeit, ☎ 51381, und Pastor Michael Kranzusch, ☎ 18378
- **DER WENDEPUNKT TRIFFT SICH**
Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr;
Kontakt: Cathrin Goerlich, ☎ 01609-7724447
- **BEGRÜSSUNGSTEAM PAUSIERT**
etwa vierteljährlich nach Absprache;
Kontakt: Lydia Blume-Böhm, ☎ 2212538, und Pastor Michael Kranzusch, ☎ 18378
- **ÖKUM. FRAUENGESPRÄCHSKREIS TRIFFT SICH**
3. Mittwoch im Monat ab 16:00 Uhr;
Kontakt: Pastorin i. R. Dr. Ingrid Engel, ☎ 188517
- **BIBELGESPRÄCHSKREIS TRIFFT SICH**
Mittwochs ab 19:30 Uhr;
Kontakt: Familie Seidler, ☎ 188774 oder Pastor Kranzusch, ☎ 18378
 - 04. Mai mit Pastor Dr. Kreuch
 - 11. Mai mit Pastor i.R. Meier
 - 18. Mai mit Lektorin Dr. Ining
 - 01. Juni mit Pastor Schipporeit
 - 08. Juni mit Pastor i.R. Meier
 - 15. Juni mit Pastor Kranzusch
 - 22. Juni mit Pastorin Weseloh-Klages
- **FLÜCHTLINGSINITIATIVE BEGINNT WIEDER**
2. Mittwoch im Quartal ab 19:00 Uhr;
Kontakt: fiadendorf@gmx.de
Infos: www.fluechtlingsinitiative-adendorf.de
- **SINGLE-GRUPPE TRIFFT SICH**
2. Freitag im Monat ab 18:00 Uhr; Kontakt: ☎ 2214999, Infos: freizeitundsinglegruppe@web.de

Öfter mal was Neues ...

Aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich derzeit je nach Verordnungslage und gemeinsamer Einschätzung in Präsenz oder per Videokonferenz. Hier einige Punkte aus den letzten Sitzungen:

- Nach den Einschränkungen für unsere Abendmahlsfeiern wegen der Corona-Maßnahmen wurden im letzten Jahr Einzelkelche angeschafft. Die sollen nun regelmäßiger zum Einsatz kommen. Jeweils am 1. Sonntag im Monat ist bis auf weiteres ein Abendmahlsgottesdienst vorgesehen.
- Die Baubegehung aller Gebäude der Emmauskirchengemeinde durch den Architekten und Diplom-Ingenieur Peter Scherz vom Amt für Bau- und Kunstpflege ergab außer den laufenden Baumaßnahmen v.a. Renovierungsbedarf an den Fenstern der Emmauskirche. Im Übrigen sind die

Gebäude in einem guten Zustand. Die energetische Sanierung ist eine Aufgabe für die nähere Zukunft.

- Am 22. Mai ab 11:00 Uhr gibt es an der Johanneskapelle ein kleines Gemeindefest mit Empfang und musikalischem Programm für Politik und Verwaltung, Vereine, Verbände und Kirchengemeinden aus der Region. Für den 18. September ist rund ums Gemeindehaus am Büldenweg ein Fest des Dankes für die Ehrenamtlichen der Emmaus-Gemeinde in Planung. Beide Termine können schon mal vorge-merkt werden. Einladungen folgen ...



Petra Hildebrandt

Wer ab und an auf dem Adendorfer Emmausfriedhof spazieren geht, kann so manche Veränderungen registrieren. Mehr und mehr entwickelt unser Friedhof sich zu einem Ort mit der Möglichkeit unterschiedlichster Bestattungsformen, der zugleich aber auch Lebensraum für manches Getier bietet. Auf kleineren und großen Rasenflächen gibt es Bereiche, in denen Wildpflanzen blühen dürfen, die sich an dem Standort wohl fühlen. Dazu haben wir im hinteren Bereich des Friedhofs mit dem Aufbau einer Benjeshecke begonnen, in der bereits jetzt die ersten Vögel ihre Nester bauen.

Es wurden weitere Bäume gepflanzt. Wenn jemand eine Baumpatenschaft übernehmen möchte, ist das immer möglich. Dank einiger Spenden können wir auch weitere Bänke aufstellen. Eine „richtige“ Sitzecke ist in Planung. Und, nachdem unser Bestattungshain für Urnenbestattungen so gut angenommen wurde, werden wir auch Sargbestattungen unter Bäumen anbieten. Eine erste Anlage dafür ist im Entstehen und wird bereits in diesem Jahr nutzbar sein.

Außerdem haben wir nach den Erfahrungen der extremen Regenfälle im Herbst letzten Jahres unsere Entwässerung im Zugangsbereich zum Werkhof ertüchtigt, so dass nun hoffentlich das Wasser gut ablaufen kann.

Zur Zeit arbeitet der Friedhofsausschuss an einer Erneuerung und Anpassung der Friedhofssatzung. Und wir hoffen in all dem, was wir planen und organisieren unseren Adendorfer Friedhof zu erhalten als Ort für Abschied und Trauer sowie als Naturraum zum Wohlfühlen mitten im Ort.

Renate Weseloh-Klages

NEUES VOM FRIEDHOF



Adendorfer Serenade Neu gedacht

Dieses Jahr klingt die Adendorfer Serenade spät im Frühling aus. Ende April/Anfang Mai gibt es eine Woche voller Kammermusik mit drei Konzerten.

- Zum Auftakt am 30. April um 19:30 Uhr im Castanea Forum musizieren Hanna Zumsande (Sopran), Amanda Kleinbart (Horn) und Katharina Hinz (Klavier) zum Motto „Auf dem Strom“.
- Am 1. Mai um 17:00 Uhr musizieren „Junge Talente“ im Castanea Forum. Jugendliche Preisträger der Landeswettbewerbe „Jugend musiziert“ in Hamburg und Niedersachsen spielen Kammermusikwerke vom Klavierduo mit Blas- oder Streichinstrument bis hin zum Celloquartett und Klavierquintett. Während der Pandemie gab es für die Jugendlichen kaum Auftrittsmöglichkeiten. Im Rahmen der Adendorfer Serenade ist dieses Konzert ein Novum und wird von zahlreichen Sponsoren großzügig unterstützt.
- Am 6. Mai um 10:00 Uhr sind KIKA-Moderator Juri Tetzlaff und die Lüneburger Symphoniker unter der Leitung von Thomas Dorsch in der Schule am Katzenberg zu Gast. Das musikalische Werk „Das geheime Leben des Waldes“ ermutigt als Parabel zu einem bewussteren Umgang mit der Natur. Karten gibt es in der Bibliothek Adendorf, © 980950, an der LZ-Veranstaltungskasse, Kartentelefon: © 740444 oder unter www.adendorferserenade.reservix.de/.

Katharina Hinz

01. MAI, SONNTAG, MISERICORDIAS DOMINI**10:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf**Gottesdienst
Pastor Kranzusch**10:00 Uhr, Klosterkirche Lüne**Konfirmationsgottesdienst
Pastor Schipporeit und Diakon Schwier**06. MAI, FREITAG****18:00 Uhr, Emmauskirche**Beicht- und Abendmahlsgottesdienst
Pastor Kranzusch**07. MAI, SAMSTAG****11:30 Uhr, Emmauskirche Adendorf**Konfirmationsgottesdienst (ohne Abendmahl)
Pastor Kranzusch**08. MAI, SONNTAG, JUBILATE****10:00 Uhr, Klosterkirche Lüne**Konfirmandengottesdienst mit Taufe
Pastor Schipporeit und Diakon Schwier**10:00 Uhr und 11:30 Uhr, Emmauskirche Adendorf**Konfirmationsgottesdienste
Pastor Kranzusch**13. MAI, FREITAG****18:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf**Konfirmationsgottesdienst (ohne Abendmahl)
Pastorin Weseloh-Klages**14. MAI, SAMSTAG****11:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf**Konfirmationsgottesdienst
Pastorin Weseloh-Klages**18:00 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche**Beicht- und Abendmahlsgottesdienst
Pastor Schipporeit und Diakon Schwier**15. MAI, SONNTAG, KANTATE****9:30 Uhr und 11:30 Uhr, Klosterkirche Lüne**Konfirmationsgottesdienste
Pastor Schipporeit und Diakon Schwier**11:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf**Konfirmationsgottesdienst
Pastorin Weseloh-Klages**21. MAI, SAMSTAG****12:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf**Konfirmationsgottesdienst
Pastorin Weseloh-Klages**22. MAI, SONNTAG, ROGATE****10:00 Uhr, Johanneskapelle, open air**Gottesdienst
Pastorin Weseloh-Klages und Pastor Kranzusch**10:00 Uhr, Klosterkirche Lüne**Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Kleinschmidt**26. MAI, CHRISTI HIMMELFAHRT****11:00 Uhr, Bleiche im Kloster Lüne**Gottesdienst mit Taufe für die Region Adendorf und Lüne
Pastorin Kleinschmidt**29. MAI, SONNTAG, EXAUDI****19:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf**Abendgottesdienst für die Region Adendorf und Lüne
Pastor Kranzusch**05. JUNI, PFINGSTSONNTAG****10:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf**Gottesdienst
Pastorin Weseloh-Klages**11:00 Uhr, Zentrale Wiese im Hanseviertel**Openair-Gottesdienst mit Fest zur Gemeindegründung
(siehe Seite 19)
Team der Paul-Gerhardt Gemeinde Lüne**06. JUNI, PFINGSTMONTAG****11:00 Uhr, Johanneskapelle Adendorf**Ökumenischer Gottesdienst
Pastorin Weseloh-Klages**12. JUNI, SONNTAG, TRINITATIS****10:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf**Gottesdienst
Pastorin Weseloh-Klages**10:00 Uhr, Klosterkirche Lüne**Gottesdienst
Pastorin Kleinschmidt**19. JUNI, 1. SONNTAG NACH TRINITATIS****10:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf**Gottesdienst
Lektor Ende**18:00 Uhr, Klosterkirche Lüne**Abendgottesdienst
Pastor Schipporeit**26. JUNI, 2. SONNTAG NACH TRINITATIS****10:00 Uhr, Klosterkirche Lüne**Gottesdienst
Pastorin Weseloh-Klages**19:00 Uhr, Emmauskirche Adendorf**Abendgottesdienst
Pastorin Weseloh-Klages

TAUFEN

05.03.2022 Malia-Jolie Zieseniss, Johanneskapelle Adendorf
 20.03.2022 Paula Grewe, Emmauskirche Adendorf

TRAUERFEIERN

27.01.2022 Thomas Heinrich, Friedhof Erbstorf
 01.02.2022 Klaus Wohlert, Friedhof Erbstorf
 04.02.2022 Hans Rudloff, Friedhof Adendorf
 14.02.2022 Heide Tobinsky geb. Niewerth, Emmauskirche Adendorf
 16.02.2022 Gottfried Bickel, Emmauskirche Adendorf
 04.03.2022 Helga Bonecke, Friedhof Erbstorf
 08.03.2022 Dieter Conrad, Friedhof Adendorf
 12.03.2022 Liesa Lublow, Waldfriedhof
 17.03.2022 Herma Dreyer geb. Gödde, Emmauskirche Adendorf
 21.03.2022 Werner Hempelmann, Friedhof Adendorf
 23.03.2022 Walter Tobinsky, Emmauskirche Adendorf

KIRCHENEINTRITTE

In die Kirche ist in den letzten zwei Monaten in der Kirchengemeinde Adendorf eine Personen eingetreten.

Wir freuen uns über alle, die ihrem Glauben und ihrer Verbundenheit mit unseren Gemeinden Ausdruck geben, indem sie in unsere Kirche eintreten. Wir heißen sie herzlich willkommen in unserer Mitte und wünschen ihnen Gottes Segen für ihren Weg.

IHR WIDERSPRUCHSRECHT

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-lutherischen Emmaus-Kirchengemeinde Adendorf und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Lüne werden regelmäßig Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchlichen Bestattungen) im Gemeindebrief der Kirchengemeinden „Auf neuen Wegen“ veröffentlichen. Wer dies nicht wünscht, kann das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens 30. April 2022 (Redaktionsschluss) beim zuständigen Kirchenvorstand vorliegen.

Pfingsten feiern wir ein Fest

Fest im Hanseviertel zur Gemeindegründung

Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche - so kann man die Bedeutung dieses Festes etwas verkürzt bezeichnen. Offiziell gibt es die Paul-Gerhardt Gemeinde Lüne zwar schon seit Anfang des Jahres - aber schon früh war klar, dass wir coronabedingt erst später - und vor allem draußen feiern wollen. Das wollen wir nun zu Pfingsten tun.

GEMEINDEFEST AM 5. JUNI, 11 BIS 15 UHR

Wir laden ein zu einem Gemeindefest auf der zentralen Wiese im Hanseviertel - auf halber Strecke zwischen unseren beiden Kirchen und mitten im Leben. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 11:00 Uhr - begleitet werden wir dabei von der Kirchenkreisband „Cometogther“, die auch im Anschluss peppige und nachdenkliche Lieder zum Besten geben wird.

Das Paul-Gerhardt-Mobil wird vor Ort sein, so dass wir bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen können. Auch für die Kleinen wird es Angebote geben - und der große Spielplatz ist ja gleich um die Ecke. Gruppen aus der Gemeinde werden für ein Bühnenprogramm sorgen - und der

Posaunenchor wird um 15 Uhr den Schlusspunkt setzen. Wir freuen uns, bei dieser Gelegenheit mit vielen Menschen aus der Gemeinde und der Nachbarschaft ins Gespräch zu kommen - und würden uns freuen, auch Sie und euch begrüßen zu dürfen.

Dennis Schipporeit



VERANSTALTUNGEN IM KLOSTER LÜNE

Liebe Besucher, bitte schauen Sie unter www.kloster-luene.de, ob die Veranstaltungen zu den angegebenen Terminen stattfinden, da wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht wissen, ab wann das Kloster wieder für Führungen und Veranstaltungen geöffnet wird.



- Kräuterführungen mit A. Reinhardt, Mi. 4./18.5., 17 Uhr + So., 8./22.5., 11 Uhr
- Podiumsdiskussion „Das Kloster Lüne in der Kriegs- u. Nachkriegszeit“: Fr., 13.5., 15 Uhr, Anmeldung nötig!
- Vesper: Fr., 13./27.5.; 10./24.6., 17.30 Uhr
- Meditation im Museum Fr., 20.5.+17.6. 2022, 18 Uhr mit K. Köppen
- Ökumenische Abendandacht, Sa., 4.6., 17.50 Uhr, Treffpunkt Brunnenhalle
- Festakt „Kraniche über Kloster Lüne“ Fr., 10.6., 15 Uhr, Anmeldung notwendig!
- Märchenwandelgang mit K. Breitling: So., 12.6., 16 Uhr

KLOSTERFÜHRUNGEN UND MUSEUM: BIS 15. OKTOBER

Kloster (nur mit Führung, Dauer ca. 75 Min.):

- di-sa, 10:30 Uhr und 14:30 Uhr, 15:30 Uhr: Kurzführung mit wechselndem Schwerpunkt
- Sonn- & Feiertage: 11:30 Uhr und 14:30 Uhr, 15:30 Uhr Kurzführung mit wechselndem Schwerpunkt

Museum: 14.30-17.00 Uhr

Montag und nachmittags am 13.05. + 10.06. geschlossen

☎ 52318 - www.kloster-luene.de - info@kloster-luene.de

Neues aus dem Kirchenvorstand

Voll arbeitsfähig

Bei einer Klausurtagung Ende März hat der Kirchenvorstand nun in vollem Umfang seine Arbeit aufgenommen. Das 17köpfige Gremium hat seine Arbeit

nun auf eine Reihe von Ausschüssen verteilt, um effizienter und mit sachkundiger Unterstützung arbeiten zu können. So wurden Ausschüsse für Gemeinwesenarbeit, für den Friedhof, für Gottesdienste und Feste, Personalfragen und einige mehr gegründet. Außerdem hat der Kirchenvorstand die Konzeption für die Gemeindearbeit unter dem Titel „Gott und die Menschen im Blick: Eine Gemeinde mit zwei Standorten“ verabschiedet. Die Gemeinwesenarbeit soll nun vor allem im Paul-Gerhardt-Haus stattfinden, klassische Angebote in zeitgemäßer Form vor allem am Standort Lüne. Im Zuge der konzeptionellen Arbeit wurden außerdem die Stellenbeschreibungen und Dienstanweisungen für die Hauptamtlichen verabschiedet und auf den Weg gebracht. Ein Schwerpunkt der Arbeit des KV wird in den nächsten Monaten die Entscheidungsfindung und Umsetzung der Baufragen für den Standort Paul-Gerhardt-Haus in der Bunsenstraße sein. Mehr zu diesen Themen finden Sie auf Seite 30.



Einaldung zum neuen Konfirmandenjahrgang

Aufbruch in die Konfirmandenzeit

Über Gott und die Welt nachdenken, dem Sinn und Wert des eigenen Lebens nachspüren, gemeinsam singen, in der Bibel stöbern, spielen und Spaß haben – all das gehört zum Konfirmandenunterricht.

In der Paul-Gerhardt-Gemeinde Lüne gestalten wir ihn in Wochenenden vor Ort und viertägigen Seminaren außerhalb sowie zwei „Vier-Wochen-Kursen“ mit je zweimal anderthalb Stunden Unterricht in der Woche. Dazu gehören außerdem Besuche von Gottesdiensten - und eine Praxisphase in der Kirchengemeinde.

Wir bauen dabei auf die Kombination von verschiedensten Unterrichtsformen sowie auf die Einbindung von jugendlichen Teamern. Inhaltlich behandeln wir Themen des christlichen Glaubens



wie „Wer bin ich – wer ist Gott für mich“, „Bibel, Gottesdienst, Gesangbuch“, „Taufe“ sowie „Jesus Christus“ und „Sterben, Tod und Auferstehung.“ Fester Bestandteil des Unterrichts sind die Teilnahme an und Gestaltung von Gottesdiensten.

Der Einstieg findet statt vom 9. bis 11. September, ein zweites Konfi-Wochenende am 4.-6. November. Eingeladen sind Jugendliche (unabhängig davon, ob sie schon getauft sind!), die im Mai 2024 vierzehn Jahre alt sein werden.

Informationen gibt es bei einem Elternabend, der am 1. Juni stattfindet. Aktuelle Termine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter

paul-gerhardt-luene.wir-e.de/konfirmation.

Heike Treichel geht von Bord „Tschüss, Heike!“

„Tschüss Heike!“ So schallte es im März immer wieder aus den verschiedenen Gruppen der Kita Hanseviertel Paul-Gerhardt, denn jedes Kind wollte sich natürlich persönlich von Heike Treichel verabschieden. Sie alle kennen ihre Kita-Leiterin mit Namen, so wie diese die Namen aller Kinder kennt.



Seit 2018 war Heike Treichel die Leiterin der drei Jahre zuvor gegründeten Kindertagesstätte im alten Casino im neuen Stadtteil. Wir danken ihr dafür, dass sie das Schiff

durch die nicht nur von Corona aufgewühlte See gesteuert hat. In einem wachsenden Stadtteil galt es in einer noch jungen Kita Strukturen zu etablieren und immer wieder auf neue Situationen zu reagieren. Heike Treichel hat dies in ihrer offenen, freundlichen und hilfsbereiten Art immer wieder getan. „Tschüss Heike!“ In den Chor der Stinte, Krabben, Räuber, Sterne, Möwen und Robben stimmt die Paul-Gerhardt Gemeinde Lüne ein. Danke für fast vier Jahre Engagement und Sorge für Mitarbeitende, Kinder und Eltern. Wir bedauern sehr, die gute Zusammenarbeit mit Heike Treichel nicht fortsetzen zu können. Für ihre Zukunft – beruflich und privat – wünschen wir ihr Gottes Segen!

Anja Kleinschmidt

WAS MACHT EIGENTLICH INGE-LORE EINBRODT?

Mehr als ein Vierteljahrhundert war Inge-Lore Einbrodt als Küsterin und Hausmeisterin die gute Seele in Paul-Gerhardt. Viel hat sie in dieser Zeit miterlebt: Vier Pastorinnen und Pastoren sind gekommen und gegangen - und das Leben in der Paul-Gerhardt-Gemeinde hat sich in den Jahren deutlich geändert: „In den ersten Jahren gab es regelmäßig Militärgottesdienste, da war die Kirche brechend voll - bis auf den letzten Platz auf der Empore,“ erzählt sie und ergänzt: „Da war am Ende immer einiges für mich zu tun!“ Mit viel Liebe war sie in den vielen Jahren dabei: „Am meisten Spaß hat mir die echte Küsterarbeit gemacht. Besonders schön war die Zeit mit Pastorin Kanitz, als wir gemeinsam die Kirche im Wandel des Kirchenjahres geschmückt haben oder den Altar einmal anders gestaltet.“



Die Veränderungen in den letzten zwei Jahren - Corona, Zusammenlegung von Paul-Gerhardt und Lüne, die neue Nutzung der Kirche etwa durch die Kindertagesstätte - all das hat ihr den Abschied im Rückblick leichter gemacht, sagt sie: „Es ist gut, dass nun was Neues kommt - dann fällt auch mir das Loslassen leichter.“ Und was kommt nun für Inge-Lore Einbrodt? „Viel Reisen auf jeden Fall“, sagt sie „und ganz viel Zeit für meine beiden Enkel!“

Seit Ende Februar ist Inge-Lore Einbrodt nun in ihrem wohlverdienten Ruhestand. Und wir sagen Danke für über 25 Jahre volles Engagement!

Steuerberatungskanzlei Lars Herrmann

Steuerberater – Diplom-Finanzwirt (FH)



**Fachberater für
Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)**

Bunsenstraße 8
21365 Adendorf
Telefon (04131) 22096-0
Telefax (04131) 22096-29
kanzlei@stb-adendorf.de
www.stb-adendorf.de

Ihr Partner in allen Steuerfragen

B Ü C H E R S T U B E
vor Ort

**Ausgewählte Bücher
Erlesene Geschenke**

In Adendorf und Bardowick
Kirchweg 72 Pieperstraße 16
Tel.: (0 41 31) Tel.: (0 41 31)
18 70 93 12 82 15

www.buechervorort.de

Wir sind bekannt für Qualität aus Meisterhand

Horst Salewski
Zimmerei und Innenausbau
Ausführung sämtlicher Dach- u. Innenausbauten

Moorweg 23 · Lüneburg · ☎ (0 41 31) 5 17 67 · Telefax 8 39 68

DREBOLD BESTATTUNGEN

Im Trauerfall sind wir für Sie da – mit Herz und jahrzehntelanger Erfahrung

- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
und FriedWald® -Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft



21398 Neetze (0 58 50) 3 02
21379 Scharnebeck (0 41 36) 900 340
21369 Nahrendorf (0 58 55) 2 72
21436 Marschacht (0 41 76) 4 10

Robert-Koch-Str. 2
21365 Adendorf
☎ (0 41 31) 8 544 542



PAUL-GERHARDT-HAUS

Kindertafel • Paul-Gerhardt-Mobil • FairTeiler • LernRaum+ • Kirchen-Küche • SprachRaum • Alltags-Gottesdienste • Paul-Gerhardt-Café & mehr...

DABEISEIN. MITMACHEN. ENGAGIEREN.



Nach den langen Wintermonaten ist nun wieder Gelegenheit zur Begegnung auf dem Paul-Gerhardt-Kirchplatz bzw. in der Paul-Gerhardt-Kirche. Ehrenamtlich Engagierte und das Paul-Gerhardt-Haus-Team freuen sich auf das Miteinander!

- Paul-Gerhardt-Café: donnerstags von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr für Kinder und Erwachsene jeden Alters. Der Duft von frischen Waffeln und Kuchen lockt alle, die vorbeikommen oder sich mit der Paul-Gerhardt-Mobil-Rikscha abholen lassen. Vormittags trifft sich das Back-Team in der Paul-Gerhardt-Kirchen-Küche zum gemeinsamen Backen.
- Im Sprechcafé „einfach deutsch sprechen“ treffen sich freitags um 10:30 Uhr alle, die Freude am Miteinander der Kulturen und Nationalitäten haben.

- Die Paul-Gerhardt-Mobil-Rikscha steht freitags von 9:00 - 13:00 Uhr für alle bereit, die zum Einkaufen, zum Arzt o.ä. gefahren werden möchten.



- Die Eltern-Kind-Gruppe trifft sich freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr zum gemeinsamen Spielen.
- Bei der Essenszeit für ALLE können in der Paul-Gerhardt-Kirche freitags zwischen 12:00 - 14:00 Uhr Kinder und Erwachsene gemeinsam genießen, was das Kirchen-Küchen-Team gekocht oder vorbereitet hat.

Antje Stoffregen

KINDER UND ERWACHSENE AUS DER UKRAINE, die

in unseren Stadtteilen eine Unterkunft gefunden haben laden wir herzlich ein zur Begegnung und zum Kennenlernen im Sprechcafé, im Paul-Gerhardt-Café und bei allen weiteren Treffpunkten im Paul-Gerhardt-Haus.



TAG DER NACHBARN

Am Tag der Nachbarn – Freitag, 20.5. – organisieren wir gemeinsam mit anderen Einrichtungen, Vereinen und Institutionen im Stadtteil Neu-Hagen vielfältige Aktivitäten. Ein Aktivitäten-Plan, der ab 10. Mai in allen Standorten ausliegt, gibt einen Überblick.



FLOHMARKT FÜR SCHULMATERIALIEN

In der Kindertafel und im LernRaum+ erhalten Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Familien vielfältige Unterstützung. Auch in diesem Jahr organisiert die Kindertafel im Paul-Gerhardt-Haus wieder einen Flohmarkt für Schulmaterial am Samstag vor den Sommerferien – 9.7. von 10-12Uhr. Wer neuwertige oder gut erhaltene Schulmaterialien verkaufen oder spenden möchte, kann sich bis zum 2.7. bei Diakonin Antje Stoffregen melden



JETZT EINSTEIGEN!

Mit dem Paul-Gerhardt-Mobil fördern wir das Miteinander und Für-einander, die Mobilität und Teilhabe für Menschen in unseren Stadtteilen: Abholen zum Paul-Gerhardt-Café und Einkaufsfahrten mit der Rikscha, Begegnungen am Café-Mobil in den Straßen und auf den Plätzen u.v.m. Wer im Paul-Gerhardt-Mobil-Team mitmachen möchte, hat jetzt Gelegenheit: Neue „Fahrschul-Termine“ sind in Planung – der Einstieg ist also jederzeit möglich! Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bei Diakonin Antje Stoffregen.



STADTTEILHÄUSER ELM, HERMANN-LÖNS-STR. 22 UND ELM+, AM EBENSBERG 6

- Stadtteilmanagerin: E. Schalski, & 3093863, Di. 10:30-12h
- Allgemeine Soziale Dienste: J. Johnen, & 3093812, Di.10:30-12 Uhr; L. Schulz, & 309-3816, Mi. 10:30-12h
- Jugendarbeit: J. Döhrmann, & 3093230, n.v.; R. König, &2198537
- Sozialberatung (Albatros): R. Ramaronera, &01777561720

STADTTEILHAUS HALO, LOSSIUSSTR. 10

- Stadtteilmanagerin: Fr. Menker &3093771, Mo., 9-11h
- Allgemeine Soziale Dienste: B. Weit &3093338, Mo., 9-12 Uhr; E. Fetzer &3093831, Mi., 11-13 Uhr; T. Müller &3093336, Mi., 10-12 Uhr
- Jugend- und Familienhilfe (VSE): U. Staacke, L Bürger, J. Bastian, N. Auffenbauer, K. Lindenstrauß, M. Tetzer, H. Wellern, &852580

Fenster und Fassaden
aus Stahl und Aluminium
Qualitätsgeprüfter Stahlbau
Exklusive Wintergärten
Brandschutz-Elemente

Soetebeer Metallbau GmbH
Dorfstraße 34, 21365 Adendorf
Fon +49 (0)4131 /98 06-0
Fax +49 (0)4131 /98 06-22
info@soetebeer-metallbau.de

soetebeer
metallbau


SCHWEIZER
Wir kaufen Immobilien

Ob sanierungsbedürftig, in die Jahre gekommen,
zu groß oder Sie möchten sich verändern –

Wir kaufen Ihre Immobilie,
direkt ohne Makler und aus jedem Segment.

- › Eine Besichtigung, verbindliches Kaufangebot in 48 Stunden
- › Diskrete, schnelle und unkomplizierte Abwicklung
- › Keine Maklercourtage und keine weiteren Kosten

T 04131/7531753
www.schweizer.immo

Wo Tagespflege wie ein Zuhause ist!



Tagespflege
mit Kompetenz

**Haben Sie Anspruch
auf eine Pflegestufe?
Dann verschenken Sie nichts!**

Z. B. bei Pflegestufe II erhalten Sie bis zu 490,- Euro
jeden Monat bei Inanspruchnahme
von Tagespflegeleistungen.

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gern
ausführlich.



tmk-Tagespflege mit Kompetenz GmbH
Tel.: 04131/999 45 10, www.tmk-tagespflege.de

Ihr Sanitätshaus in Adendorf

REHA-OT
ADENDORF

Die Gesundheitshandwerker!

Kirchweg 66
21365 Adendorf

Tel.: 04131 . 721 79 17

Lüneburg | Adendorf | Geesthacht | Lauenburg | Winsen

Sanitätshaus | Orthopädietechnik | Rehathechnik
Reha-Sonderbau | Kinderorthopädie | Brustprothetik
klinische Orthopädie | Orthopädieschuhtechnik
Kompressionstherapie

 **OPTIVA**
OPTIMALE FUSSEINLAGEN

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. & Fr. 09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi. 09:00 - 13:00 Uhr



Folgen Sie uns auf Facebook & Instagram



Fest & Empfang bei Johanneskapelle Alles neu im Mai



Am Sonntag, den 22. Mai, wollen wir feiern - mit Ihnen und euch, draußen unter den Linden an der Johanneskapelle. Zwei Jahre lang hat es nun keinen Neujahrsempfang geben können. Um uns nicht aus dem Blick zu verlieren und um die Zeit bis zum nächsten möglichen Neujahrsempfang zu verkürzen, laden wir Sie und euch herzlich ein zum kleinen Fest mit Empfang für Vereine und Verbände, Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde Adendorf und der benachbarten

Kirchengemeinden. Die Begegnung steht unter dem Motto: Alles neu macht der Mai. - Beginn ist um 11:00 Uhr mit einem kurzweiligen Gottesdienst, unterstützt von einem Team der Evangelischen Jugend samt Bühnenwagen, musikalisch begleitet von Come Together unter Leitung von Sebastian Brand. Weitere musikalische Überraschungen sind angefragt.

Michael Kranzusch

Aufbruch in neue Dimensionen Himmelfahrt feiern



Unsichtbar - und doch mit seiner Kraft mitten unter uns: An Himmelfahrt erinnern wir uns daran, wie Gott in Jesus Christus aufgebrochen ist in eine ganz neue Form seiner Gegenwart. Das feiern die Paul-Gerhardt Gemeinde Lüne und die Emmausgemeinde Adendorf gemeinsam am Donnerstag, den 26. Mai, um 11:00 Uhr auf der Klosterbleiche bei einem

Freiluftgottesdienst mit Taufen. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pastorin Kleinschmidt, mit dabei ist der Posaunenchor Lüne. Der Eingang erfolgt über Zufahrt in der Klostermauer vom Lüner Weg aus. - Den Sonntag nach Himmelfahrt (29. Juni) feiern wir mit einem Abend-Gottesdienst in der Emmauskirche Adendorf um 19:00 Uhr mit Pastor Kranzusch.

Dennis Schipporeit

TAUFFEST-EINLADUNG

Taufen unter freiem Himmel – ein bunter Gottesdienst mitten in der Sommerfrische: Die evangelischen Kirchengemeinden in der Region feiern am 4. September um 11:00 Uhr am Insee in Scharnebeck ein großes Tauffest. Bei diesem Gottesdienst mit ganz besonderem Flair laden wir besonders alle Kinder von 2 bis 12 Jahren zur Taufe ein. Dieses Fest unter freiem Himmel ist eine gute Gelegenheit an einem besonderem Ort einem lebendigen Gottesdienst zu feiern. Neue und klassische Lieder, Aktionen, hoffentlich viel Sonne und auch ein wenig Wasser werden diesen Gottesdienst ausmachen. Wenn Sie Interesse haben dabei zu sein, melden Sie sich gern in Ihrem Gemeindebüro (☎ 186046 für Adendorf oder ☎ 56036 für Paul-Gerhardt Lüne) oder beim Pfarrteam (siehe Seite 32).

HERZLICH
WILLKOM-
MEN

Dennis Schipporeit

Vergoldet und bejubelt

Konfirmationsjubiläen

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause feiern wir in diesem Jahr wieder Konfirmationsjubiläen. Am 24. Juli beginnen wir mit den Jubelkonfirmationen - der Diamantenen nach 60 Jahren, der Eisernen nach 65 Jahren, der Gnadenkonfirmation nach 70 Jahren und allen weiteren. Eingeladen sind alle, die in diesem Jahr eines dieser Jubiläen feiern oder in den letzten beiden Jahren gerne gefeiert hätten. Wir werden die entsprechenden Jahrgänge anschreiben, soweit sie in Adendorf oder Paul-Gerhardt Lüne wohnen. Melden Sie sich aber gerne auch von sich aus! (Das gilt auch für alle, die inzwischen woanders wohnen.) Wir treffen uns um 9:30 Uhr am Gemeindehaus im Adendorfer Büldenweg 18 b für Absprachen und Fotos; weiter geht's mit einem Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Emmauskirche und gemeinsamem Essen in der Ratsdiele. Anmeldung im Emmaus-Gemeindebüro unter ☎ 18 60 46. Zur Goldenen Konfirmation am 9. Oktober laden wir die letzten drei Jahrgänge ein, die auf dem Gebiet Paul-Gerhardt Lüne und Adendorf Goldene Konfirmation gehabt haben müssten, also 64-67 Jahre alt sind. Wir feiern einen Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Klosterkirche (Treffpunkt: 9:30 Uhr in der Zehntscheune, Am Domänenhof 16). Anschließend besteht die Möglichkeit zu einer Klosterführung und zu einem gemeinsamen Essen in der Paul-Gerhardt-Kirche. Anmeldung im Gemeindebüro unter ☎ 5 60 36.

Michael Kranzusch






Am Ende der Reise in guten Händen

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor Aufgaben, die fachkundige Hilfe erfordern. Wir beraten Sie, nennen die Kosten, nehmen Ihnen alle Formalitäten ab und begleiten Sie in der schweren Zeit der Trauer.

Wir besprechen mit Ihnen die Möglichkeiten von:

- Erd-/Feuer-/See- und Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Kirchweg / Sandweg
21365 Adendorf
www.pehmoeller.de

PEHMÖLLER

Bestattungshaus

 ^{24h} 04131/189292

- individuelle Trauerfloristik - eigene Trauerhalle - Trauercafé - Trauerbegleitung

WIR SIND FÜR SIE DA!



Elba-Rad

Qualität zum Vorzugspreis!

Tel. 04131/187458

WWW.ELBARAD.DE

Petra Smietanka
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Ganz für Sie da!



arteSanum | Dorfstraße 64 a | 21365 Adendorf | Tel.: 04131-735941
smietanka.hpp@gmail.com | www.arte-sanum.de

KINDERLADEN



21365 ADENDORF, Kirchweg 17b
(im Kirchwaldtreff) Tel. 04131 990150

Öffnungszeiten
dienstags und donnerstags
11 - 18 Uhr



Ihre Immobilie in guten Händen! Verkaufen Sie mit mir.

Jacqueline Huwald
Ihre LBS Immobilienberaterin in und um Lüneburg.
E-Mail: jacqueline.huwald@lbs-nord.de

■ Einfamilienhäuser ■ Wohnungen ■ Mehrfamilienhäuser ■ Grundstücke



Kontaktieren Sie mich:
Tel.: 0160 / 96 94 62 55
www.lbsi-nordwest.de



*Zusammen mit der  - Finanzgruppe It. Zeitschrift Immobilienmanager Ausgabe 09/18.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Veränderungen im Flötenkreis

Dank & Neuorientierung

Gut fünf Jahre lang hat Magdalene Grüttner den Flötenkreis in Lüne geleitet. Seinen festen Auftritt hatte der Flötenkreis zu den Singegottesdiensten am 4. Advent, bei dem weihnachtliche und adventliche Musik erklingen ist und die Gemeinde gemeinsam Adventslieder singen konnte. Durch die Corona-Zeit ist die Möglichkeit zu regelmäßigen Proben deutlich eingeschränkt gewesen – aber auch der Flötenkreis hat unter ihrer Leitung neue Wege gefunden und etwa für die Videos zu den Kar- und Ostergottesdiensten im vergangenen Jahr einzelne Tonspuren aufgenommen und so die digitalen Gottesdienste kreativ mitgestaltet. Nun gibt Magdalene Grüttner die Leitung des Kreises ab – und wir sagen ihr herzlichen Dank für ihr Engagement! Kommissarisch übernimmt die Leitung Gisela Meyer-Wintzer. Wer Lust hat, den Kreis dauerhaft zu leiten, kann sich im Gemeindebüro (☎ 5 60 36) melden.

Dennis Schipporeit



ANYSINGELSE

CHOR-KONZERT

Am 11.06. gibt die Gesangsklasse anysingelse aus Langenhagen (Hannover) ein Konzert in der Paul-Gerhardt Kirchengemeinde Lüne. Beginn des Konzerts in der Klosterkirche ist um 18:00 Uhr, der Einlass ab 17:30 Uhr.

Anysingelse ist eine Formation, die seit über zehn Jahren besteht und ein buntes Repertoire aus Gospel, Musical, Pop und Classic beherrscht. Highlights sind u.a. The Impossible Dream, Bohemian Rhapsody, Tears in Heaven oder Halleluja.

Die Gruppe tritt nicht nur gesamt stimmgewaltig auf. Chorleiter Ted Atkins, selbst ein erfahrener Opernsänger, baut in sein Programm auch Soli und Kleingruppen mit ein. Mit ihrem vielfältigen Programm hat die Formation in der Region Hannover schon oft ihr Publikum begeistert.

Dennis Schipporeit



MUSIKGRUPPEN

BLOCKFLÖTEN- KREIS LÜNE

Donnerstags, 17:00 - 18:30 Uhr, Zehntscheune Lüne
Leitung: Gisela Meyer-Wintzer, ☎ siehe oben

PAUL-GERHARDT-CHOR

Mittwochs, 19:00 - 20:30 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche
Kontakt: Andreas Herrmann, ☎ 01609-1110606

POSAUNENCHOR LÜNE

Donnerstags, 20:00 Uhr, Zehntscheune Lüne
Leitung: Siegfried Knoop, ☎ 53 408

„COME TOGETHER“ IN ADENDORF & REPPENSTEDT

Die eigene Musik mit anderen voranbringen mit Sessions im wöchentlichen Wechsel zwischen Adendorf (jeweils 18:00 Uhr im Gemeindehaus, Büldenweg 18 b) und Reppenstedt (jeweils 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Posener Str. 7). Termine: <https://come-together.wir-e.de>

Kontakt: Sebastian Brand, ☎ 777 844

MUSIKSCHULE FRÖHLICH

Akkordeongruppenunterricht für Kinder, Ort: Emmaus-Gemeindehaus, Kosten und Kurszeiten bitte erfragen,
Kontakt: Andrea Cohrs, ☎ 220 5054

MUSIKGARTEN:

Kurse für musikalische Früherziehung Emmaus-Gemeindehaus Adendorf, Kosten und Kurszeiten im bitte erfragen,
Leitung: Anja Vesper, ☎ 05823 7448

SINGGRUPPE 60PLUS ADENDORF

Donnerstags um 17:30 Uhr im Emmaussaal, Gemeindehaus Adendorf, Leitung: Rolf Lampe, Kontakt: Gesine Bürgener-Rotax, ☎ 408 735

GOSPELCHOR ADENDORF

Mittwochs, 20:00 Uhr, Emmaussaal, Gemeindehaus
Leitung: Eggo Fuhrmann, ☎ 04134 900620

Weitere Wünsche? Wir kommen gern ins Gespräch!




Die eigene
Bestattung
heute selbst regeln.
Finanzierung sichern.
Beruhigt
Leben!

**kostenloser
Vorsorge-Ordner**

Bestattungsinstitut
ahorntrauerhilfelps GmbH

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick

(0 41 31)
24 33 0

21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2



Ulf Gerhardt Immobilien
1A-Immobilienmakler.com

Haus • Wohnung • Grundstück



**Ihre Immobilienmakler
& Bauherrenfachberater**

Von-Stauffenberg-Str. 1A
(Edeka-Bergmann)
21365 Adendorf

Rufen Sie an!
04131-7657977

E-Mail: Post@1A-Immobilienmakler.com

... jetzt einsteigen! ... jetzt einsteigen!

Das Paul-Gerhardt-Mobil:
... ehrenamtlich im Mobil-Team engagieren?

Das Paul-Gerhardt-Mobil-Team ist unterwegs:
 ... **Rikscha:** Ältere oder mobilitätsbeeinträchtigte Menschen werden mit der Rikscha mobil. Sie können zu den Veranstaltungen im Paul-Gerhardt-Haus abgeholt werden oder z. B. auch Einkaufsfahrten oder Arztbesuche buchen.
 ... **Einkaufs-Mobil:** für Menschen, die zum Beispiel aufgrund einer Erkrankung nicht alleine einkaufen können oder das Zuhause nicht verlassen können, werden Einkaufsfahrten angeboten.
 ... **RanzenTaxi:** Für Erstklässler der Grundschulen werden die Ranzen zum Hort oder zur Kindertafel gebracht.
 ... **Spielplatz- und Café-Mobil:** Das Lastenrad kommt zu Spielplätzen und an öffentliche Orte und bietet flexible Begegnungsräume in Neu Hagen und im Hanseviertel.
 ... **FairTeiler-Mobil:** Für den Fairteiler am Paul-Gerhardt-Haus werden Lebensmittel in den Kleingärten und bei Geschäften im Stadtteil eingesammelt.
 - und das alles klimafreundlich, nachhaltig und fröhlich!



Lust, mitzumachen?

Einstieg mit "Rikscha-Fahrschule" möglich.
Infos: Tel. 015150356342 | stoffregen@paul-gerhardt-ig.de

Paul-Gerhardt-Haus
Bursenstraße 82 21337 Lüneburg <https://paul-gerhardt-haus-lueneburg.wir-e.de>

**Unsere Formel für mehr
Gerechtigkeit auf der Welt:
H₂O.**

Sauberes Wasser zu haben ist ein grundlegendes Menschenrecht und der Schlüssel zu einem Leben in Würde. Es ist für alle da und jeder Mensch sollte Zugang zu dieser wichtigen Ressource haben. Dafür setzen wir uns ein. brot-fuer-die-welt.de/wasser

Mitglied der **actalliance**



**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.



Klinikseelsorge im städtischen Klinikum

Sternenkinder - Abschied in guter Hoffnung

In „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint Exupéry heißt es: „Wenn du nachts den Himmel anschaust, wird es dir sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache.“

In unserer Arbeit in der Klinikseelsorge begleiten wir immer wieder auch Eltern von Fehl-, Tot- oder Frühgeburten. Für werdende Mütter und Väter gibt es kaum eine schlimmere Vorstellung: Das Kind, das

im Mutterleib heranwächst und auf das man sich voller guter Hoffnung freut, stirbt vor, während oder kurz nach der Geburt. Früher wurden diese Kinder nicht bestattet, hatten keinen Namen, Eltern wurden mit ihrer Trauer oft allein gelassen.

Kinder, die noch in der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt gestorben sind, heißen heute

Sternenkinder. Seit 2003 gibt es auf dem Zentralfriedhof in Lüneburg das Sternenkindergrab des städt. Klinikums als Ort der Erinnerung und der Trauer. Ungeborene Babys bis zu einem Gewicht von 500 Gramm können hier beerdigt werden, ohne dass Kosten für die Familien entstehen, dank Unterstützung der Friedhofsverwaltung der Stadt Lüneburg und dem Bestattungshaus Pehmöller. Das Sternenkindergrab bietet auch Eltern einen Ort, um ihr Kind zu trauern, die bei ihrem Verlust diese Möglichkeiten noch nicht hatten.

Wir Klinikseelsorgerinnen bieten regelmäßig Gedenkfeiern auf dem Zentralfriedhof, Rituale des Abschieds und der Trauer an. Diese Feiern sind gedacht

für Eltern und Angehörige, die um Kinder trauern, die nicht leben konnten. Auch diejenigen, die sich diesen Kindern verbunden fühlen oder vor längerer

Zeit von einem Verlust betroffen waren und einen Ort der Erinnerung suchen, sind dazu herzlich

eingeladen. Die nächsten Gedenkfeiern auf dem Zentralfriedhof sind am

- Dienstag, 3. Mai, 14:30 Uhr und
- Mittwoch, 6. Juli, 14:30 Uhr.

Wenn Sie von dem Verlust eines Kindes betroffen sind, auch wenn dies vielleicht schon viele Jahre zurückliegt, sprechen Sie uns gerne an.

Sie erreichen Doris Paland (evang. Seelsorgerin) und Martina Forster (kath. Seelsorgerin) unter ☎ 772577 oder unter seelsorge@klinikum-lueneburg.de.



DU WARST EIN KIND DER HOFFNUNG

Du warst ein Kind der Hoffnung.
Unsere Liebe umhülle Dich,
unsere Phantasie schmücke Dein Leben aus.

Du warst ein Kind der Freude.
Wie eine Blüte ging unser Herz auf;
denn wir liebten Dich.

Du warst ein Kind des Lebens.
Wir wollten unser Leben weitergeben
und uns selbst beschenken lassen.

Du bleibst unser Kind.
Doch Du bist ein Kind der Sehnsucht,
dass zu einem Kind der Trauer wurde.
Du hast sie zu kurz gesehen,
den Sonnenglanz und die Mondsichel.

Du hast in unsere leuchtenden
und weinenden Augen geschaut.
Nun aber siehst Du das Licht,
das strahlende, wärmende Licht der Liebe Gottes.

Auch Du wohnst im Hause Gottes,
wo viele Wohnungen sind.
Du bist gesegnet Du Kind der Hoffnung,
der Freude und des Lebens.
Und mit Dir ist gesegnet unsere Trauer
um Dich, Du Kind bei Gott.

aus „Segen strömt aus der Mitte“
von Hanne Straeck



STIEBEL ELTRON Vertrags-Kundendienst
HYDROTHERM WANNE-IN-WANNE Kundendienst
Assistenten ohne Schmutz und Messarbeiten

Jörg BATTERMANN
Sanitär • Heizung
Gas- und Wasserinstallateurmeister

21337 Lüneburg | Stadtkoppel 24
Telefon (0 4131) 85 07 01 | Telefax (0 4131) 85 07 03
www.battermann-haustechnik.de | info@battermann-haustechnik.de

KLAUBERT BESTATTUNGEN
ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN LÜNEBURG GMBH

...in schweren Zeiten braucht man Menschen!

Stephanie Klaubert

Wir sind für Sie da!
In Lüneburg
ab sofort in der Keplerstraße 2
04131 - 40 40 138

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde
Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

STIFTUNG **DIAKONIE**

ich mache mit

Ihre Zustiftung oder Spende unterstützt die diakonischen Einrichtungen in unserer Region

Sparkasse Lüneburg
IBAN DE 62 240 501 100 065 055 915
Info: www.diakonie-ichmache.mit.de
www.stiftungdimm.de

Motor-Emil KG
Artlenburger Landstraße 54, 21365 Adendorf



- KFZ-Meisterwerkstatt
- Auspuffdienst
- Ölwechsel sofort
- Reifen günstig
- Austauschkupplungen
- Hauptuntersuchung TÜV/AU
- Unfallschäden fix & fertig
- Autoglas - Windschutzscheiben
- Klimatechnik

T 04131-18234
F 04131-224813



Mein! Wir sind **HAUSTECHNIK WILL**

Will

- ▲ Bäder zum Wohlfühlen
- ▲ effiziente Solaranlagen
- ▲ energiesparende Heizungen

Tel: 04134 - 89 35 | www.haustechnik-will.de
Mühlenkampsweg 1 | 21406 Barnstedt

DER Touristik Partner

Reisebüro Adendorf
im EDEKA an der B 209
Artlenburger Landstr. 66 • 21365 Adendorf

Wir bieten beste Beratung, ob Kreuzfahrten, Fernziele, Rundreisen und so vieles Meer

Mit uns die schönsten Kreuzfahrtrouten entdecken & erleben!

04131 **24 53 91** Fax 245392
info@reisebuero-adendorf.de

Ukraine: Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Diakonie Katastrophenhilfe, Berlin, Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02, Stichwort: Ukraine Krise
www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der **actalliance**

Diakonie Katastrophenhilfe



80 Stunden Bibel nonstop

Bibelmarathon 2022



Haben Sie am Pfingstwochenende schon etwas vor? Nein? Hier ein toller Vorschlag: In 80 Stunden durch das Buch der Bücher und Sie mittendrin:

Vom 03.06.22 bis 06.06.2022 heißt es im Gustav-Heinemann-Saal des Museums Lüneburg: Lesen, Hören, Mitmachen. Die Bibel wird einmal komplett rund um die Uhr in drei Tagen gelesen werden und Sie und Ihre Gemeindegruppen sind eingeladen, mitzumachen. Die 80 Stunden werden in der Regel aufgeteilt in Blöcke à 2 Stunden pro Gruppe. Wenn

Sie Interesse haben mitzuwirken, melden Sie sich bei Pastoralreferent Johannes Honert: honert@kath-kirche-ig.de. Neben der Reise durch die Bibel wird es ein buntes Begleitprogramm geben. Unter anderem suchen wir für unsere Bibelausstellung alte Bibeln. Wenn Sie uns hierfür Ihre Bibel zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bitte ebenfalls bei Herrn Honert. Der Bibelmarathon und das Begleitprogramm werden veranstaltet von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Lüneburg (ACK-L).

Weitere Informationen zum Bibelmarathon finden Sie auf unserer Homepage <http://www.kirchen-lueneburg.de>.

Mitmachen bei neuer Blechbläsergruppe

Mai 2022 Blechbläsergruppe für Anfänger:innen



Posaunenchor des Kirchenkreises Lüneburg startet ab Mai mit neuem Angebot: Du hast Lust, Musik zu machen? Dann

bist du bei uns richtig! Du hast noch kein Instrument oder weißt nicht, ob du vom Alter her in die Gruppe passt? Kein Problem: Egal ob Trompete, Tenorhorn oder Euphonium, die Instrumente kannst du bei uns ausleihen. Und wir freuen uns über alle Interessierten von 10 bis 99 Jahren. Der halbprofessionelle Unterricht für Kinder ab

10 Jahren und Erwachsene findet in Kleingruppen von bis zu sechs Personen statt. Ein gemeinsames Gruppenspiel wird sehr bald angestrebt. Die Kostenbeteiligung liegt bei 10 EUR im Monat. Wir proben ab Mitte Mai donnerstags nachmittags (genaue Zeit wird verabredet) im Haus der Kirche.

Bei weiteren Fragen wende dich gern an Regina Ewe, Leiterin des Posaunenchores, © 40 32 54, posaunenchor@kirchenkreis-lueneburg.de



„WIE IM HIMMEL“: RADIO-GOTTESDIENSTE AUS IHREM KIRCHENKREIS

Modern, abwechslungsreich, mit unterschiedlichen Gesprächspartnern: so sind die einstündigen Radio-Gottesdienste aus dem Kirchenkreisen Lüneburg und Uelzen auf Radio ZUSA. Die Radio-Gottesdienste werden z.B. in Lüneburg auf der Frequenz 95,5 ausgestrahlt und sind per Livestream auf www.zusa.de zu hören. Die Termine für 2022, jeweils sonntags von 13:00 bis 14:00 Uhr:

- > 15.05.2022 Kirchenkreis Lüneburg mit den Pastor:innen Inge-Lore Heine, Frank Eisel, Michael Dierßen und der Zukunftsgemeinschaft Elbe-Göhrde
- > 12.06.2022 Kirchenkreis Uelzen mit Pastorin Susanne Schulz

ZUSTÄNDIGKEITEN IN DER NEUEN GEMEINDE

Im Zuge der Neukonzeption der Gemeindegemeinschaft und mit dem seit Februar kompletten Pfarrteam wurden die Aufgaben und Zuständigkeiten der Hauptamtlichen in der Kirchengemeinde neu sortiert und festgelegt.

- Pastorin Anja Kleinschmidt ist zuständig für die Arbeit mit Familien und Kindern
- Pastor Dennis Schipporeit ist zuständig für die Arbeit mit Erwachsenen und Senioren
- Diakon Henry Schwier ist zuständig für die Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen
- Diakonin Antje Stoffregen ist die Leitung des Paul-Gerhardt-Hauses und zuständig für die Kindertafel und Gemeinwesenarbeit
- Diakonin Anna Schlendermann ist Sozialarbeiterin in der Kindertafel und zuständig für Sozialberatung

Pastorin Kleinschmidt und Pastor Schipporeit haben ihr Büro in Lüne, sind aber in der Regel Donnerstags 16-18 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus, Bunsenstraße 82, erreichbar.

Ein Gemeindebrief mit Adendorf!?

Auf neuen Wegen

Wie kommt es eigentlich, dass Paul-Gerhardt Lüne und Adendorf einen gemeinsamen Gemeindebrief haben? Gerade auf dem Gebiet der alten Paul-Gerhardt Gemeinde Lüneburg hat sich das so mancher gefragt, als mit dem Zusammenschluss mit Lüne erstmals „Auf neuen Wegen“ bei ihnen im Briefkasten lag. Die Gemeinden Lüne und Adendorf arbeiten seit vielen Jahren zusammen - und geben nun seit 14 Jahren gemeinsam einen Gemeindebrief heraus. Die enge Zusammenarbeit ist kein Zufall: Denn erst Anfang der 60er Jahre wurde Adendorf eine eigenständige Kirchengemeinde und hat bis dahin zur Kirchengemeinde Lüne gehört. So sind bis vor wenigen Jahren alle Gold- und Jubelkonfirmanden aus Adendorf noch in der Klosterkirche Lüne gefeiert worden. Auch in der neuen Zukunftsgemeinschaft „Lüneburg Nordost“ werden die beiden Gemeinden zusammen mit Paulus, Martin-Luther und St. Stephanus weiter zusammenarbeiten.

Machbarkeitsstudie zum Umbau von Paul-Gerhardt-Haus und -Kirche vorgestellt

Kirchennutzung auf neuen Wegen

Im Zuge des Prozesses zur Zusammenlegung zur neuen Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lüne wurde ein neues Gemeindekonzept entwickelt, das eine Gemeinde mit zwei Standorten und zwei Schwerpunkten der kirchlichen Arbeit vorsieht: Während in Lüne mit der Zehntscheune, dem Jugendhaus und der Klosterkirche vor allem klassische Angebote und

Projekte kirchlicher Arbeit in zeitgemäßer Form stattfinden sollen, ist am Standort Paul-Gerhardt die gemeinwesenorientierte Arbeit angesiedelt. Die Arbeit hier setzt noch stärker an Alltagsfragen der Menschen an, sucht neue Ausdrucksformen kirchlichen Handelns und setzt ganz stark auf soziales, ökologisches und nachbarschaftliches Engagement vor Ort. So sollen in der Paul-Gerhardt-Kirche zwar auch weiterhin regelmäßig Gottesdienste stattfinden (i.d.R. am 1. Sonntag im Monat um 10 Uhr, zu den Festtagen des Kirchenjahres, aber auch als Alltagsgottesdienste unter der Woche oder für besondere

Zielgruppen). Zugleich soll der Kirchoraum noch stärker Lebensraum für die Gemeindegemeinschaft werden: Schon heute findet sich im Kirchenschiff die mobile Küche, weite Teile der Arbeit der Kindertafel finden am gleichen Ort statt, wo sonntags gebetet wird. Das Ensemble von Kirche, Gemeindehaus und Pfarrhaus weist starke bauliche und energetische Mängel auf - und ist für heutige Verhältnisse viel zu groß: Ein Umbau steht seit geraumer Zeit im Raum. Im März ist nun dem Kirchenvorstand eine Machbarkeitsstudie präsentiert worden, die zeigt: Ein Umbau für eine zeitgemäße Nutzung unter den Voraussetzungen des aktuellen Konzeptes der Gemeinde ist durchaus möglich. Vorgestellt wurden unterschiedliche auf ihre Finanzierbarkeit hin durchkalkulierte Szenarien mit verschiedenen möglichen Nutzungsformen und Umbauten im gesamten Gebäudekomplex. Bei allen Varianten soll der Kirchoraum verkleinert, aber erhalten bleiben - weite Teile des Komplexes sollen ertüchtigt und energetisch saniert werden. So kann Gemeindegemeinschaft im bisherigen Kirchoraum ihre Heimat finden - und andere Gebäude Teile zur Finanzierung vermietet werden. In Zusammenarbeit mit Dr. Christoph Künkel, der als Beauftragter der Gemeinde für Baufragen mit viel Engagement das Vorhaben vorantreibt, lotet der Kirchenvorstand derzeit aus, welches der Szenarien dem Konzept der Gemeindegemeinschaft am besten entspricht und wie und ob die nötigen Förder- und Spendenmittel eingeworben werden können.



Eine Variante zum Umbau sieht einen Kubus im hinteren Teil des Kirchschiffs für die künftige Gemeindegemeinschaft vor.

Handelns und setzt ganz stark auf soziales, ökologisches und nachbarschaftliches Engagement vor Ort. So sollen in der Paul-Gerhardt-Kirche zwar auch weiterhin regelmäßig Gottesdienste stattfinden (i.d.R. am 1. Sonntag im Monat um 10 Uhr, zu den Festtagen des Kirchenjahres, aber auch als Alltagsgottesdienste unter der Woche oder für besondere



IMPRESSUM

„Auf neuen Wegen“ erscheint fünfmal im Jahr mit einer Auflage von 12.000 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushaltungen in den Kirchengemeinden Emmaus Adendorf und Paul-Gerhardt Lüne verteilt.

Herausgeber: Kirchenvorstände der Ev. luth. Emmausgemeinde, 21365 Adendorf, Bültzenweg 18 b und der Ev. luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lüne, 21337 Lüneburg, Lüner Kirchweg 4

Redaktion: S. Bolg, H. Geil, M. Kranzusch, C. Luesmann, M. Menkhaus, P. Mohr, D. Schipporeit, A. Stoffregen

Layout: S. Bolg, M. Kranzusch, H.-U. Kreisel, M. Menkhaus, D. Schipporeit

Anzeigen: R. Ebeling (© 5 63 02), B. Köppen, B. Sagert, A. & K.-H. Schipporeit, S. Steuernagel (© 7 78 09 80)

V.i.S.d.P: D. Schipporeit, Lüner Kirchweg 4, 21337 Lüneburg. Druckerei: Druckerei Buchheister, Lüneburg. Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

EMAIL

E-Mail- Adressen der Kirchengemeinden:
KG.Emmaus.Adendorf@evlka.de
KG.Paul-Gerhardt-Luene@evlka.de



Emmaus Adendorf

PASTOREN

Renate Weseloh-Klages, Bültengeweg 18, ☎ 18 170 erreichbar mittwochs bis freitags, 8:00 - 9:00 Uhr und nach Vereinbarung, weseloh-klages@kirchenkreis-lueneburg.de

Michael Kranzusch, Bültengeweg 18a, ☎ 18 378
Sprechzeiten nach Vereinbarung
kranzusch@kirchenkreis-lueneburg.de

KIRCHENBÜRO / FRIEDHOFSVERWALTUNG

Ulrike Wolter, E-Mail: kg.adendorf@kirchenkreis-lueneburg.de, Bültengeweg 18 b, 21365 Adendorf, ☎ 18 60 46, Fax 18 80 53, Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch und Freitag: 10:00 - 12:00 Uhr
www.emmaus-adendorf.de

KÜSTERDIENST UND HAUSMEISTERTÄTIGKEITEN

Ralf Trinkaus ☎ 0151 / 61840004

KIRCHENMUSIK (ORGANISTEN)

Ingeborg Henning, ☎ 18 61 64
Nicole Landwehr, ☎ 5 84 60

KIRCHENMUSIK (LEITER)

Eggo Fuhrmann, ☎ 04134-900620

FRIEDHOF

Marcus Benecke und Jan-Henrik Hardt
☎ 0174 / 2082426

KIRCHENVORSTAND

Lydia Blume-Böhm, Sandra Bolg, Bernhard Ende, Marco Engelhardt, Antje Freudenberg, Petra Hildebrandt (Vorsitzende, ☎ 18 02 30), Dr. Susanne Ising, Dr. Sonja Knop, Michael Kranzusch (Stellv. Vorsitzender, ☎ 18 37 8), Ferdinand Sadrawetz-Hische, Axel Schmidt-Scherer, Renate Weseloh-Klages

Paul-Gerhardt Lüne

PASTOREN

Pastorin Anja Kleinschmidt, ☎ 04131 7570454; anja.kleinschmidt@evlka.de

Pastor Dennis Schipporeit, Lüner Kirchweg 4,
☎ 5 13 81, Dennis.Schipporeit@evlka.de

DIAKONE

Henry Schwier, Lüner Kirchweg 4,
☎: 0170 / 44 907 38, Henry.Schwier@evlka.de

Antje Stoffregen, Bunsenstraße 82,
☎: 0151 50356342; stoffregen@paul-gerhardt-lg.de

Anna Schlendermann, ☎ 0151 54005449;
schlendermann@paul-gerhardt-lg.de

KIRCHENBÜRO / FRIEDHOFSVERWALTUNG

Andrea Bergmann, ☎ 5 60 36,
kg.paul-gerhardt-luene@evlka.de
Dienstag, 9-11, Donnerstag 10-11 Uhr, & 15-17 Uhr, Freitag 9-12 & 13:30-15:00 Uhr, siehe Seite 18
luene.wir-e.de

KÜSTERDIENST

Reinhard Baisch, ☎ 05823 / 6345
Inge-Lore Einbrodt

KIRCHENMUSIK (ORGANISTEN)

Dr. Christian Gade, ☎ 15 64 56
Nicole Landwehr, ☎ 5 84 60
Andrea Naumann, ☎ 24 69 20
Klaus-Peter Meyer, ☎ 26 38 790
Maria-Barbara Wüstmann, ☎ 54598

KIRCHENMUSIK (LEITER)

Flötenkreis: Magdalene Grüttner, ☎ 6 34 13
Posaunenchor: Siegfried Knoop, ☎ 5 34 08
Kinderchor: Daniela Detloff, ☎ 0174 / 9228742

FRIEDHOF

Fred Klaus, ☎ 8 38 74 oder ☎ 0170 / 55 383 99

KINDERTAGESSTÄTTE BRANDHEIDER WEG

Christian Meyer, Leiter, ☎ 5 74 76
Kts.BrandheiderWeg.Lueneburg@evlka.de

KINDERTAGESSTÄTTE LÜNER WEG

Stephanie Jänicke, Leiterin, ☎ 5 13 74
Kts.Luenerweg.Lueneburg@evlka.de

KINDERTAGESSTÄTTE PAUL GERHARDT BUNSENSTRASSE

Elisabeth Ritter, Leiter, ☎ 5 32 32,
kts.paul-gerhardt.lueneburg.de

KITA HANSEVIERTEL

☎ 223 35 79,
kts.hansekinder-lueneburg.de

KIRCHENVORSTAND

Sylke Adam-Henning (Vorsitzende ☎ 83 352), Doris Beckmann, Rosemarie Ebeling, Andreas Herrmann, Ricarda Hennigs, Yvonne Hobro, Marleen Hupfer, Silke Jentsch, Maria Karnagel, Anja Kleinschmidt, Silke König, Hendrik Lüer, Cora Lühr, Peter Mohr, Dorothea Riegel-Hinderlich, Jasmin Rüschel, Dennis Schipporeit (stv. Vorsitzender ☎ 5 13 81)

TELEFON-SEELSORGE TAG UND NACHT ☎ 0 800 / 111 0 111